



Weiz

Energie findet Stadt

Postentgelt bar bezahlt | Verlagspostamt 8160 Weiz | ANZL 01A021952 | Folge 356

präsent

Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz
Juli/August 2015



**80 Fahrräder
10 Stationen
Weiz erfahren.
Mach mit!**



Inhalt

GEMEINDE

03-08

Voranschlag 2015

Die neugewählten ReferentInnen

10 Jahre Städtepartnerschaft Weiz–Grodzisk Mazowiecki

Natur findet Stadt

WIRTSCHAFT

09-16

Summer in the City 2015

WeizBike

WEIZCARD

„Energiefressern“ den Kampf ansagen!

Neues Eurobarometer Radfahren veröffentlicht

UMWELT

19-23

Neue Abteilung „Mobilität und Umwelt“

Kommunale Mobilitätsbeauftragte

Funkelnde Einblicke ins Land Tirol

Tipps gegen die Lichtverschmutzung

Aktion „Lebensmittel sind kostbar“

Kampf dem „Drüsigen Springkraut“

SPORT

36-39

Weizer Energielauf 2015

50 Jahre Handballfreundschaft

Weizer Schach-Open 2015

Fitness & Gesundheitszentrum LifeStyle Weiz

Erfolgreiche Saison der Wildcats Krottendorf

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf

KULTUR

40-44

Herbsthöhepunkte im Weizer Kunsthhaus

Sparkasse Weiz unterstützt Kunsthhaus

La Strada 2015

Ray Wilson Genesis Classic Quintett

KROTTENDORF

45-49

Berichte und Veranstaltungen

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 21.9.2015, 19.00 Uhr, Kunsthhaus/Prof. Hannes-Schwarz-Saal

Redaktionsschluss für die Ausgabe September 2015: Montag, 17.8.2015

Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 356, Jahrgang 37, Juli/August 2015

IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister

Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Büro Info & Dok. Tel.: 03172/2319-250,

Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer

Liebe Weizerinnen und Weizer!

Die Wahlen sind geschlagen. Die Arbeit geht weiter!

Nach dem auch für Meinungsforscher überraschenden Ergebnis der steirischen Landtagswahl haben sich für uns alle überraschend SPÖ und ÖVP auf eine Koalitionsregierung mit Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer an der politischen Spitze der Steiermark geeinigt. Franz Voves, ein verlässlicher und enger Unterstützer der kommunalen und regionalen Weizer Politik, hat sich leider aus der Politik gänzlich zurückgezogen. Vieles in den letzten zehn Jahren wäre ohne seine Unterstützung in Weiz nicht möglich gewesen, wie z.B. der Erhalt der Naturlandschaft Wolfsattel, der Verbleib des Bezirksgerichts in unserer Stadt, die Vereinigung von Weiz und Krottendorf sowie der Start der Ortsdurchfahrt Weiz. Im Namen der Stadt und der Menschen von Weiz möchte ich mich bei ihm dafür nochmals offiziell bedanken und wünsche ihm alles Gute für seinen weiteren Lebensweg!

Sicherlich sehr positiv und zukunftsorientiert ist hingegen die Entscheidung der steirischen Sozialdemokratie, „unseren Weizer“ Michael Schickhofer als Nachfolger von Franz Voves zu installieren. In seinen neuen Funktionen als Landeshauptmannstellvertreter und Landesparteiobmann der SPÖ Steiermark haben wir mit ihm auch weiterhin einen echten Kenner und Fachmann der Notwendigkeiten und Bedürfnisse der Stadt und Region Weiz in einer zentralen Funktion im Land sitzen. In der langjährigen und intensiven gemeinsamen Arbeit im Bereich Jugend, Kinder, Soziales und Stadtentwicklung sowie als unmittelbarer Sitznachbar im Gemeinderat habe ich Michael als ehrgeizigen, willensstarken, hochintelligenten und kooperativen Kollegen schätzen gelernt, der gerne offen diskutiert, im Team arbeitet und Projekte zielstrebig umsetzt. Zudem kann er gut zuhören und trifft danach nachvollziehbare Entscheidungen, die Allgemeinwohl, Nachhaltigkeit, Finanzierbarkeit aber auch soziale Erfordernisse als Entscheidungsgrundlage haben. Dass die SPÖ in der



neuen Koalitionsregierung auf den Posten des Landeshauptmannes „freiwillig“ verzichten musste, macht ihm den Einstieg und somit die Erfüllung seiner neuen Aufgabe sicherlich nicht einfach. Denn sehr hoch sind all die Erwartungen und Wünsche an ihn. Gerade deshalb benötigt er jetzt unsere volle Unterstützung und Mithilfe. Umso mehr werden wir Weizerinnen und Weizer uns jetzt voll hinter ihn stellen. Denn Michael Schickhofer ist letztendlich auch Garant dafür, dass unser größtes Weizer Vorhaben, die Ortsdurchfahrt, weiter zügig umgesetzt werden kann. Aus ganzem Herzen wünsche ich Michi, aber auch allen anderen Mitgliedern der steirischen Landesregierung viel Erfolg und uns allen gemeinsam fünf gute Jahre für Weiz und für die Steiermark.

Ortsdurchfahrt

Mit dem neuen Verkehrslandesrat Jörg Leichtfried betritt ein neuer Akteur die Bühne der steirischen Verkehrspolitik. Es freut mich aber sehr, dass ich mich mit ihm im Zuge des Europa-Wahlkampfes intensiv über die speziellen Weizer Bedürfnisse als erfolgreiche Industriestadt unterhalten konnte. Umso mehr werde ich mich sofort darum bemühen, LR Leichtfried wieder zu uns nach Weiz zu holen, damit er sich an Ort und Stelle nochmals ein klares Bild über die dringende Notwendigkeit des Baus der Ortsdurchfahrt machen kann. Hinsichtlich der konkreten Umsetzung dauert alles leider länger, als ich es mir gedacht habe. Aber die Komplexität der geplanten Abläufe (Straßenbau, Eisenbahn und Hochwasserschutz), vor allem in Verbindung mit der Erweiterung der öffentlichen Bahnstrecke und der gleichzeitigen Vorsorge hinsichtlich der notwendigen Hochwasserschutzmaßnahmen, verzögern den Baubeginn. Der Bau ist absolut gesichert, die Finanzmittel und Ressourcen der Stadt stehen bereit, aber wir müssen Geduld haben. Denn das eisenbahn- und straßenbaurechtliche Genehmigungsverfahren ist – leider! – nochmals um zwei weitere Monate verschoben geworden.

Budget 2015

Endlich hat das Budgetprovisorium ein Ende erfahren. In der Junisitzung hat der Gemeinderat einstimmig den von der neuen Finanzstadträtin Iris Thosold präsentierten Budgetvorschlag angenommen. Mit geplanten € 44 Mio. im ordentlichen und € 17 Mio. im außerordentlichen Haushalt (davon € 9 Mio. Investitionsbudget) sowie einer nochmaligen Senkung der Schuldenstandes auf 0,8 % können wir optimistisch ins heurige Jahr schauen. Auch die Grobplanung für 2016 haben wir derzeit schon in Angriff genommen.

Sommergespräche 2015

Nachdem ich während der Sommermonate 2014 und noch intensiver im Zuge des Gemeinderatswahlkampfes mit Projektpräsentationen im gesamten Stadtgebiet unterwegs war, werde ich heuer eine neue Form der Sommergespräche in Angriff nehmen. Gemeinsam mit Verantwortungsträgern der Gemeinde werde ich an mehreren Tagen im Juli und im August durch einzelne Straßen und Gassen unserer beiden Ortsverwaltungsteile Weiz und Krottendorf gehen, um an Ort und Stelle mit den Menschen über Bedürfnisse, Wünsche, Änderungsvorschläge etc. in Bezug auf unsere Stadt zu sprechen und zu diskutieren. Wundern Sie sich daher nicht, falls ich bei Ihnen während der Sommermonate bei Ihrer Haus- bzw. Wohnungstür anläute. Ich will Ihnen dann nichts verkaufen, ich möchte nur mit Ihnen reden ;-)

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen im Sommer 2015 viele wunderschöne, erholsame und ruhige Sonnentage.

Erwin Eggenreich, Bürgermeister

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Di. 7.7., 14.7., 28.7., 10 – 11.30 Uhr

Di. 21.7., 14.30 – 16 Uhr

Di. 4.8., 11.8., 25.8., 10.30 – 12 Uhr

Di. 18.8., 14 – 15.30 Uhr

Sprechstunde 1. Vzbgm. Ingo Reisinger

Mi. 5.8., 15.30 – 17 Uhr

Besprechungsraum, Rathaus, 2. Stock

Voranschlag 2015



Erstes gemeinsames Budget der neuen Stadt Weiz

Am 1.1. 2015 fusionierten Krottendorf und Weiz. Aus diesem Grund war es zum ersten Mal auch notwendig, ein gemeinsames Budget der neuen Stadt Weiz zu verabschieden.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 15.6.2015 wurde der Voranschlag von allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen einstimmig beschlossen.

Auch für das Kalenderjahr 2015 konnte ein ausgeglichener **Ordentlicher Haushalt** mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils **€ 44.285.900,00** erstellt werden. Mit der erfolgten Fusionierung ist die Einwohnerzahl in Weiz auf über 10.000 angewachsen. Aus diesem Grund wird Weiz erfreulicherweise nicht nur heuer, sondern alljährlich rund eine Million Euro mehr an Ertragsanteilen einnehmen. Damit soll der Anteil der Stadt Weiz für die so wichtige Ortsdurchfahrt finanziert werden.

Aufgrund der angespannten wirtschaftlichen Gesamtsituation, der leicht anwachsenden Arbeitslosigkeit auch in Weiz, ist leider mit keiner wesentlichen Steigerung der Kommunalsteuereinnahmen zu rechnen. Umso wichtiger ist daher die Realisierung der Ortsdurchfahrt Weiz, denn nur so kann ein Abwandern unserer Betriebe und damit auch der Verlust von Arbeitsplätzen verhindert werden.

Ausgaben im Gemeindebereich

In der neuen Stadt Weiz sind für Kunst, Kultur, Kulturstätten und Stadtmarketing € 1.439.800,00 veranschlagt, für den Sport, die zahlreichen Sportstätten und das Freibad sind € 1.502.400,00 budgetiert. Der vorgesehene ordentliche Gesamtaufwand der Stadt Weiz im Pflichtschulbereich beträgt im heurigen Jahr € 1.536.400,00, die Kinderbetreuung ist mit € 1.035.100,00 veranschlagt, die Musikschule schlägt mit € 615.600,00 zu Buche. Die Landesumlage ist mit € 1.929.600,00, die Umlage an den Sozialhilfeverband mit € 3.110.800,00 budgetiert.

Beispiele für Aufwendungen der Stadt Weiz in einigen Bereichen:

Jährlich gibt die Stadt Weiz für ein Kindergarten(krippen) kind € 4.120, für einen Weizer Schüler/eine Schülerin € 2.580, für einen Weizer Musikschüler/eine Musikschülerin € 1.230 und für einen Leser/eine Leserin der Stadtbücherei Weiz € 130 aus. Die monatlichen Aufwendungen der Stadt Weiz für das Schwimmbad erreichen in den Bademonaten Mai bis August eine Höhe von € 63.350.

Außerordentlicher Haushalt

Mit budgetierten **€ 17.701.000,00** an Ausgaben im außerordentlichen Haushalt in diesem Jahr leistet die Stadt Weiz auch heuer wieder einen wichtigen Beitrag zur Belebung unserer heimischen Wirtschaft.

Auch wenn das Budget erst im Juni dieses Jahres beschlossen wurde, umfasst es die Einnahmen und Ausgaben des gesamten Finanzjahres. Aus diesem Grund sind bereits einige veranschlagte große Vorhaben wie beispielsweise die Katastrophenschutzhalle der Stadtfeuerwehr Weiz, die Wasseraufbereitungsanlage oder der Landschaftspark Hofbauer umgesetzt worden. Die Sanierung der Sportplätze ist mitten im Gange. Einen neuerlichen Schwung soll die Gestaltung der Innenstadt erfahren. Neben Vorkehrungen im Hochwasserschutzbereich ist auch ein großes Straßenbauprogramm mit dem Rückbau der B 64 und der Projektierung des 2. Abschnittes der Ortsdurchfahrt veranschlagt. Ein sehr wichtiges Vorhaben in diesem Jahr ist die Errichtung des neuen Bau- und Wirtschaftshofes, dessen Baubeginn unmittelbar bevorsteht.

Verschuldensgrad und Gesamtverschuldung

Der Verschuldensgrad der neuen Stadt Weiz wird zu Jahresende nur 0,77 % betragen, das Maastricht-Ergebnis wird mit € 344.400 positiv sein und die Steuerkraftkopfquote beträgt € 1.776 pro Einwohner. Das sind echte Spitzenwerte im Vergleich zu vielen anderen österreichischen Gemeinden und es lässt sich aus diesen Zahlen unschwer ablesen, dass hier zwei finanzstarke Gemeinden zusammen gefunden haben.

Das Budget 2015 wurde unter den Gesichtspunkten eines verantwortungsvollen und sparsamen Umganges mit öffentlichen Mitteln, aber auch unter Berücksichtigung der Notwendigkeit der Aufrechterhaltung von Leistungen für die BürgerInnen sowie der Setzung von wirtschaftlichen Impulsen für die Stadt erstellt.

Finanzstadträtin Mag. Iris Thosold



Die Stadtgemeinde Weiz sucht in Kooperation mit der DLG Weiz...

...einen/e Facharbeiter/in für Installations- und Gebäudetechnik

(ehemals Gas-, Wasser-, Heizungsinstallateur/in)

Einsatzbereich: Stadtgemeinde Weiz, Wasserwerk

Einsatzort: Weiz und Umgebung.

Einsatzschwerpunkte: Wasserleitungsbau inkl. Hausanschlüsse, Betreuung Leitungsnetz und Wasserschalter, Betrieb und Wartung von Hochbehältern und Pumpwerken

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossene Facharbeiterausbildung, Führerschein der Klasse C mit Praxis von Vorteil, abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst, Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten

Entlohnung gemäß Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz: Entlohnungsstufe 3: € 1.799,50 brutto für 40 WStd., bei anrechenbaren Vordienstzeiten entsprechend mehr.

Arbeitsbeginn: voraussichtlich September 2015

... einen/e Elektriker/in

(40 Wochenstunden)

Einsatzbereich: Einrichtungen der Stadtgemeinde Weiz

Anstellungserfordernisse: Gute, umfangreiche handwerkliche Fähigkeiten (abgeschlossene Elektriker-Lehre), Führerschein der Klasse B, Klasse C erwünscht, selbstständige Durchführung der übertragenen Arbeiten, eigenständige Baustellenabwicklung, Bereitschaft zum Störungsdienst

Entlohnung gemäß Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz: Entlohnungsstufe 3/1 zuzügl. 8 % Verwendungszulage: € 1.799,50 brutto für 40 WStd., bei anrechenbaren Vordienstzeiten entsprechend mehr.

Arbeitsbeginn: voraussichtlich Oktober 2015

Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen unter Angabe Ihrer bisherigen Tätigkeiten richten Sie bitte bis **10.8.2015** an die Stadtgemeinde Weiz, Personalamt, Hauptplatz 7, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-321 oder personalamt@weiz.at. Gem. § 27 DSG 2000 werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet und im Anschluss vernichtet. Auf ausdrücklichen Wunsch werden die von Ihnen zur Verfügung gestellten Unterlagen rückübermittelt.

Die neugewählten ReferentInnen im Weizer Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung vom 15. Juni 2015 wurden die Mitglieder der einzelnen Fachausschüsse beschlossen sowie die Referenten für die kommende Gemeinderatsperiode gewählt.



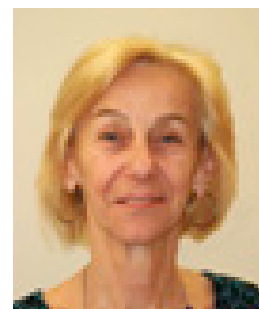
StR Mag. Iris Thosold (SPÖ) Referentin für Finanzen



1. Vzbgm. Ingo Reisinger (SPÖ), Referent für Verkehr und Mobilität



GR Michaela Bauer (SPÖ) Referentin für Soziales und Gesundheit



GR Barbara Kulmer (SPÖ) Referentin für Umwelt und Energie



GR Christof Prassl (SPÖ) Referent für Sport und Freizeit



GR Walter Neuhold (SPÖ) Referent für Wohnen



GR Bernd Heinrich (SPÖ) Referent für Kinder, Jugend und Familie



GR Helga Marx (SPÖ) Referentin für Migration



GR NABg. Dr. Klaus Feichtinger (SPÖ), Referent für Städtepartnerschaften



StR Mag. Oswin Donnerer (SPÖ) Referent für Kultur



2. Vzbgm. Franz Rosenberger (Team Krottendorf) Referent für Hochbau



StR Franz Frieß (Team Krottendorf) Referent für Bildung und Innovation



StR Roman Neubauer (Team Krottendorf) Referent für Betriebsansiedlungen, Stadtmarketing und Tourismus



GR Engelbert Hierzer (Team Krottendorf) Referent für den ländlichen Raum

Mit der Bestellung der VerantwortungsträgerInnen für die einzelnen Aufgabenbereiche der Gemeinde haben wir die letzten Entscheidungen für eine möglichst erfolgreiche Arbeit für die nächsten fünf Jahre getroffen. In unserer neuen größeren Gemeinde, mit vielfältigeren und umfangreicheren Aufgaben, können die neuen Referentinnen und Referenten nunmehr beginnen, Beiräte mit GemeinderätInnen, aber vor allem auch mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu bestellen.

Hinsichtlich der finanziellen Abgeltung dieser Verantwortungsbereiche möchte ich Sie informieren, dass in der Stadt generell und ausschließlich eine einzige Funktion und Aufgabe bezahlt wird. Wenn jemand Verantwortung für mehrere Aufgaben übernimmt (z.B. als Stadtrat, als Leiter eines Fachausschusses und als Referent), erhält er nur einmal eine finanzielle Aufwandsentschädigung, egal wie viele Zusatzaufgaben er oder sie noch dazu erfüllt. *Bgm. Erwin Eggenreich*

10 Jahre Städtepartnerschaft Weiz-Grodzisk Mazowiecki



Alle Fotos: Gütl

Feierliche Jubiläumsfeier im Kulturhaus: Engelbert Maier, Dr. Klaus Feichtinger, Gemeinderatsvorsitzende Dr. Joanna Wróblewska, Bgm. Grzegorz Benedykciński, Bgm. Erwin Eggenreich, Dolmetscher Michał Dobrzański (v.li.n.re.)

Auf Einladung der Stadt Grodzisk Mazowiecki wurde am 13. Juni im Rahmen eines großen Festaktes im Kulturhaus unserer polnischen Partnerstadt das Jubiläum des offiziellen Abschlusses der Städtepartnerschaft zwischen Weiz und Grodzisk Mazowiecki gefeiert. Die beiden Bürgermeister Grzegorz Benedykciński und Erwin Eggenreich hoben dabei den beispielhaften Charakter dieser Vorzeigepartnerschaft und den gegenseitigen Nutzen dieses länderübergreifenden Austausches in kulturellen, sportlichen, gesellschaftlichen und verwaltungstechnischen Fragen hervor.

Dass diese Partnerschaft auch von der Bevölkerung von Grodzisk äußerst positiv wahrgenommen wird, stellte der enorme Andrang beim alljährlichen „Jahrmarkt der regionalen Produkte“ dar, bei dem sich die Delegation der Stadt Weiz wieder mit einem eigenen Stand präsentierte. Die musikalischen Darbietungen der „Gutenberg Streich“ fanden ebenso großen Anklang bei unseren polnischen Gastgebern.

Die Teilnahme an der Jubiläumsfeier „170 Jahre Bahnverbindung Warschau-Wien“ mit der Eröffnung des neugestalteten Bahnhofsbereichs in unserer polnischen Partnerstadt war der abschließende Höhepunkt des viertägigen Besuchs der Vertreter der Stadt Weiz in Grodzisk Mazowiecki.

Der Gegenbesuch unserer polnischen Freunde mit einer Jubiläumsfeier in Weiz wird dann im August im Vorfeld des Mulbratlfestes erfolgen.

Gütl



Die süßen Momente der Partnerschaft!



Großer Andrang am Weiz-Stand beim Jahrmarkt der regionalen Produkte



Start zum Einzug der Nationen im Rahmen der Eisenbahn-Jubiläumsfeiern



Jubiläumsfeier „170 Jahre Bahnverbindung Warschau-Wien“ in Anwesenheit des polnischen Vizepremierministers (7. v. li.)



Alle Fotos: Gütl

Natur findet Stadt

Landschaftspark Hofbauer eröffnet

Bei prachtvoller Sonnenschein wurde am 20. Juni der neugestaltete „Landschaftspark Hofbauer“ seiner Bestimmung übergeben. Auch Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer freute sich mit den Vertretern der Stadt Weiz – angeführt von Bgm. Erwin Eggenreich – und der verantwortlichen Landschaftsarchitektin Gertraud Monsberger über dieses äußerst gelungene Naherholungsgebiet für Jung und Alt in unmittelbarer Stadtnähe.

Auf 17 ha Fläche gibt's jetzt neben Streuobstwiesen und dem aus Holz gefertigten Abenteuerspielplatz für Kinder, diverse ruhige Plätzchen zum Verweilen in Hängematten, Schaukeln und angedeuteten Liegebetten mit herrlichem Ausblick auf die Stadt, Feuerstellen für Ju-

gendliche („Chill and Grill“) oder auch die Möglichkeit, den revitalisierten „Hofbauer-Teich“ mit dem Tretboot zu erkunden. Insgesamt wurde darauf geachtet, die bestehenden Waldwege zu nutzen und die gesamte Anlage so naturnah wie möglich zu belassen.

Gütl



Freude bei den Verantwortlichen und Ehrengästen: DI Gerd Holzer, Bgm. Erwin Eggenreich, Ing. Gertraud Monsberger, LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer, Vzbgm. Ingo Reisinger (v.li.n.re.)



Startschuss zur Begrünung mit einer Auspflanzaktion.



Gemütliches Plätzchen zum Verweilen.

Generalversammlung der Energieregion Weiz-Gleisdorf

Bestens gerüstet für die LEADER-Periode 2014-2020



Das Hauptaugenmerk der diesjährigen Generalversammlung der Energieregion Weiz-Gleisdorf am 26. Mai im Sitzungssaal der Gemeinde Albersdorf-Prebuch lag auf der neuen LEADER-Periode 2014-2020, für welche sich die Region zusammen mit dem Almenland im Bewerbungsprozess befindet.

Die gemeinsame Lokale Entwicklungsstrategie – die Grundlage der Bewerbung – wurde nach einem ersten, äußerst positiven Feedback seitens des zuständigen Bundesministeriums durch das Team der Energieregion und des Almenlands optimiert und finalisiert.

Laut Bgm. Erwin Eggenreich, dem Obmann der Energieregion, benötige die Fusion mit dem Almenland und die gemeinsame Arbeit innerhalb der neuen Gesellschaft schlanke Strukturen, um effizient Entscheidungen treffen zu können. Dementsprechend wurden das Organigramm der Energieregion Weiz-Gleisdorf an die neuen Rahmenbedingungen angepasst sowie die entsprechenden Statutenänderungen innerhalb des Vereins vorgenommen.

Diese Statutenänderungen wurden von der Generalversammlung einstimmig angenommen. Nun ist man gemeinsam mit dem Almenland bestens gerüstet, um nach der Anerkennung umgehend in der neu gegründeten „Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf Regionalentwicklung GmbH“ die LEADER-Arbeit aufzunehmen und die Weichen für die ersten Projekteinreichungen im Herbst 2015 zu stellen.

Summer in the City 2015

Auch diesen Sommer wird wieder die Open-Air-Konzertreihe am Weizer Hauptplatz für Stimmung sorgen. An vier Terminen im Juli gibt es Live-Musik von Weizer Bands aus den verschiedensten Musikrichtungen.

Nach den ersten Konzerten am 3. und 4. Juli geht's am 11. Juli mit „1fach2“ und „Gegenlicht“ weiter, gefolgt von den „Soulbrothers“ und „Blue Lizard“ am 18. Juli. Zum Abschlusstermin am 25. Juli erwartet Sie etwas ganz besonderes – die erste WEIZ-CD wird präsentiert! Über 30 Interpretinnen und Interpreten aus Weiz geben auf dieser CD eine Kostprobe ihres Könnens. Einige Vertreterinnen und Vertreter werden am 25. Juli auch live auftreten um Werbung für die CD zu machen.

Die Konzerte werden jeweils ab 19 Uhr am Weizer Hauptplatz veranstaltet. Robert Bauernhofer und sein Team von Event-Pro versorgen alle Musikbegeisterten wie immer mit Getränken. Bei Schlechtwetter wird in die K&K-Passage ausgewichen!

Live-Musik bei freiem Eintritt am Weizer Hauptplatz – seien Sie dabei und genießen Sie den Sommer in Weiz!

SUMMER in the CITY

11.7. 19 Uhr 1fach2 21 Uhr Gegenlicht

18.7. 19 Uhr Soulbrothers 21 Uhr Blue Lizard

25.7. 19 Uhr WEIZ-CD Präsentation

OPEN-AIR ab 19 Uhr, WEIZ
Am Hauptplatz, Bei Schlechtwetter in der K&K Passage

event-pro

WEIZ, GEMEINSCHAFT, ALMENLAND, REGIONALENTWICKLUNG, SIEMENS

**80 Fahrräder – 10 Station
Weiz erfahren.
Mach mit!**

Ab 10. Juli

Fahrrad-Verleih-System

weiz  bike

Fahrrad findet Stadt

Infos zur Anmeldung auf weiz.at/weizbike

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Das WeizBike - Fahrrad findet Stadt

Infos WeizBike

Das **WeizBike** ist ein Fahrrad-Verleih-System mit derzeit 10 Stationen und 80 Fahrrädern (davon 20 E-Bikes) und steht 24 Stunden täglich zur Verfügung.

Anmeldung

Die WEIZCARD Deluxe erhalten Sie bei den Bürgerbüros Weiz (Rathaus) und Krottendorf (Garten der Generationen), dem Büro für Stadtmarketing und Tourismus (Hauptplatz) sowie im Büro der Einkaufsstadt Weiz (Europa-Allee). Bitte Ausweis mitbringen. Nach Erhalt Ihrer Karte können Sie sofort ein Rad entleihen.

Entlehnung

Bitte beachten: Pro WEIZCARD Deluxe kann immer nur ein Rad entlehnt werden.

Am Terminal

Halten Sie Ihre WEIZCARD Deluxe auf den Kartenscanner unterhalb des Bildschirms und folgen Sie den weiteren Anweisungen am Terminal.

Auswahl eines WeizBikes und Entnahme an der Verleihstation

Geben Sie Ihren PIN-Code ein und wählen Sie am Bildschirm eines der verfügbaren Räder. Gehen Sie zur gewählten Bikebox und ziehen Sie Ihr gewünschtes WeizBike nach hinten aus der Bikebox. Detailinformationen zur Bedienung finden sie unter www.weiz.at/weizbike.

Rückgabe

Sie können das **WeizBike** an jeder der 10 Stationen in eine freie Bikebox zurückstellen. Der Benützungstarif richtet sich nach dem Zeitpunkt der Rückgabe. Schieben Sie das **WeizBike** einfach in eine freie Bikebox. Sobald das grüne Licht leuchtet, gilt Ihre Entlehnung als beendet. Achtung – wenn das grüne Licht nicht leuchtet, gilt die Entlehnung nicht als beendet und das **WeizBike** ist nicht versperrt. Die Gebühren laufen weiter.



Tarife WeizBike

Die Benützungsgebühren für das **WeizBike** richten sich nach der Entlehnungsdauer. Es gibt keine Anmeldegebühr – der Erwerb der WEIZCARD Deluxe und das vollendete 16. Lebensjahr sind Voraussetzungen für die Teilnahme am **WeizBike** Fahrrad-Verleih-System.



Kartengebühr WEIZCARD Deluxe

€ 5,- bei Neuerwerb
€ 3,- bei Umtausch der bisherigen WEIZCARD auf eine WEIZCARD Deluxe

Gebühren für das Fahrrad-Verleih-System – normale Fahrräder

2 Stunden pro Woche GRATIS,
danach fallen pro angefangener Stunde € 1,- je Stunde an.
Die MAXIMALE Entlehnungsdauer pro Fahrrad beträgt 8 Stunden pro Tag.

Gebühren für das Fahrrad-Verleih-System – E-Bikes

1 Stunde pro Woche GRATIS,
danach fallen pro angefangener Stunde € 2,- je Stunde an.
Die MAXIMALE Entlehnungsdauer pro Fahrrad beträgt 8 Stunden pro Tag.

Verrechnung

Wird das Gratiskontingent überschritten fallen Gebühren laut den oben angeführten Tarifmodellen an. Die Verrechnung der angefallenen Gebühren erfolgt jeweils am Monatsletzten. Dafür werden **Verwaltungskosten in der Höhe von € 3,-** je Rechnung eingehoben.

weizbike

Fahrrad findet Stadt

Ausleih- u. Rückgabe-Stationen

1. Hauptplatz
2. Roter Turm
3. BH Weiz
4. W.E.I.Z.
5. Florianigasse
6. Volpesiedlung
7. Bahnhof
8. Roseggergasse
9. Garten der Generationen
10. Preding, Lahnstraße



INFO-HOTLINE – 0664 60931444



**Der Erfolg geht weiter.
Jetzt wechseln!**

Beim **Weizer Sommermarkt** am, Fr., 10. Juli 2015,
erfolgt die **Erstausgabe** der neuen **WEIZCARD Deluxe** mit der
Entleihfunktion für das Fahrrad-Verleih-System **WeizBike!**
Kommen Sie vorbei und wechseln Sie auf die neue **WEIZCARD Deluxe**.

WICHTIG! Bringen Sie bitte einen gültigen Personalausweis mit.



Einkaufsstadt
WEIZ



Stadtmarketing
Weiz

Ihre Karte für

weizbike
Fahrrad findet Stadt

WEIZCARD-Extra Bonus Tag

Die glücklichen Gewinner und Gewinnerinnen am EXTRA-BONUS-Tag, dem 5. Juni 2015:



Hannes Schober
Passail
(Malerei und Schrift Fischer)



Nicole Grimm, Weiz
(Fa. Klimotech)



Andrea Strahlhofer, Weiz
(Wolfgang Großegger)



Walpurga Rosenberger,
Weiz
(Gummi Kreisel)

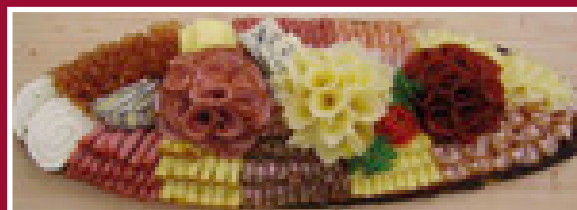
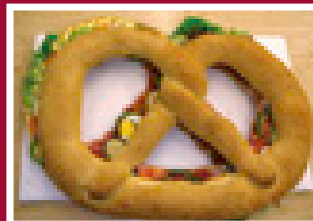
Weiters hat gewonnen
Markus Fehringer
(Koblischek by Katrin).

**Herzliche Gratulation
allen Gewinnerinnen
und Gewinnern!**

**Jeder ERSTE FREITAG im Monat
ist EXTRA-BONUS-TAG!**

Alle Kunden, die am 1. Freitag im Monat mit der WEIZCARD einkaufen, können zusätzlich gewinnen. Es werden unter allen WEIZCARD-Einkäufen an diesem Tag 5 x € 50,- WEIZCARD-BONUS verlost. Und das unabhängig vom Einkaufsbetrag.

www.weizcard.at



- Gefüllte Partybrezen
- Brötchen
- Platten
- Jause
- Feinkost

Genüsse aus der Region!



Viel Gutes aus der Region finden Sie in unseren Regalen:

Säfte von der Familie Macher - Biogetreideprodukte von der Familie Heinz - Aroniaprodukte von der Familie Köck - Nudeln und Eier von der Familie Maierhofer - Kernöl und Kürbiskerne von der Familie Rosenberger - Geselchtes, Aufstriche, Erdäpfelwurst, Würstel von den Familien Streilhofer - Weine von der Familie Leitner - Arzberger Stollenkäse uvm.

Sie finden uns in der Florianigasse 5, 8160 Weiz,
Tel.: 03172/2501 -7235,

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7:00 bis 12:30 Uhr, 16:00 bis 18:00 Uhr, Sa: 7:00 bis 11:30 Uhr

Gefüllte Brezen, Platten und Brötchen auf Vorbestellung!

Anzeige


4 JAHRES
WERTPAKET

Das Beste kennt keine Alternative.

Ob als Limousine oder als T-Modell: Die neue C-Klasse überzeugt mit effizienten Motoren und wegweisendem Interieur. Jetzt ab Euro 29.990,-¹⁾

Die C-Klasse Limousine ab	Das C-Klasse T-Modell ab	Eintauschbonus
Euro 29.990,- ¹⁾	Euro 31.990,- ¹⁾	Euro 1.800,- ²⁾

Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 3,9–4,3 l/100 km, CO₂-Emission 102–109 g/km. ¹⁾ Inkl. NoVA und MwSt., Kalkulationsbasis C 180 BlueTEC. Aktion gültig bei Kaufvertragsabschluss bis 30.06.2015 und Zulassung bis 31.12.2015 bzw. bis auf Widerruf und nur bei teilnehmenden Händlern. Druckfehler und Änderungen vorbehalten. ²⁾ Der Eintauschbonus ab Euro 1.800,- inkl. NoVA und MwSt. wird vom Listenpreis Ihres Neuwagens abgezogen – zusätzlich zum ermittelten Ankaufspreis Ihres Eintauschwagens. Nähere Informationen auf www.mercedes-benz.at/aktion



Mercedes-Benz

Josef Harb GmbH Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Personenkraftwagen und Transporter sowie Verkaufsagent, 8160 Weiz, Werksweg 108, Tel. 0 31 72/51 44, e-mail: office@autozentrum-harb.at, www.autozentrum-harb.at

Anzeige

Wachmann

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Aktion im Juli & August

10 Stück Semmeln

€ 1,80

Weiz · Marburger Straße 155 · Tel. 03172 4310

Anzeige

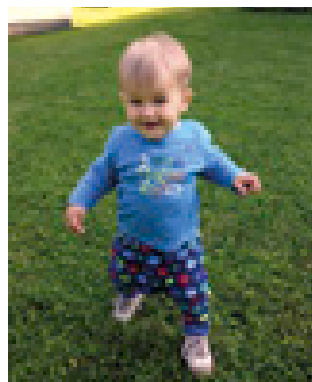
Die ersten Schritte



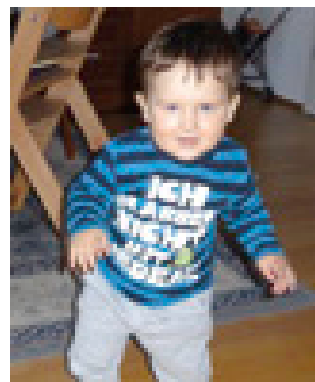
Schubidu

KINDER- & JUGENDSCHUHE
WEIZ

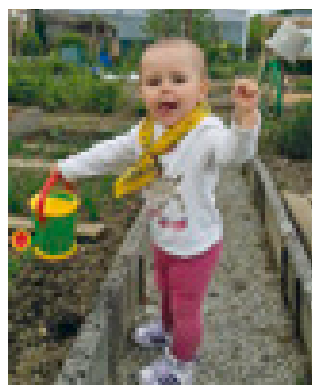
Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling! Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an folgende Adresse: presse@weiz.at. Wenn Sie Ihr Bild im nächsten Weiz Präsent finden, erhalten Sie einen Gutschein für Kinderschuhe im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.



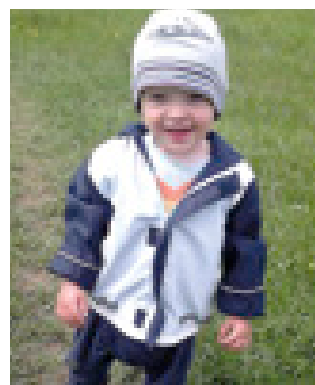
Theo Hutter, Büchl



Elias Marchat



Elisabeth Hiebler


Johannes Sallegger,
Göttelsberg


WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

KidsMANIA



Smiley-tour



**Mehr als 20 Spiel-
und Lachstationen!**



Kinderstadtfest Sa, 8. Aug, Weiz

EUROPA-ALLEE / funergyPARK, 11-19 Uhr



weiz
ich es
liebe

powered by



Diese Veranstaltung
unterstützt



Alle Infos zu dieser einmaligen Familientour unter www.kidsMANIA.at

„Energiefressern“ den Kampf ansagen!



Denken Sie eine Sanierung an? Oder möchten Sie wissen, wie gut Ihre Heizung noch funktioniert?

Lassen sie sich von der amtlich anerkannten Energieagentur W.E.I.Z. beraten. Die Energieagentur W.E.I.Z ist neben einer amtlich anerkannten Energieagentur auch WIN-Berater und seit Neuestem auch zertifizierter klima:aktiv Berater für Betriebe. Die Energieagentur W.E.I.Z. führt seit ihrer Gründung im Jahr 2011 zahlreiche neutrale Serviceleistungen, wie u.a. die Erstellung von Energieausweisen oder Energieberatungen, durch. Zudem informiert sie aktiv über laufende Förderprogramme, die für Private, Betriebe und öffentliche Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden.

Durch geförderte „Ich Tu’s“-Beratungspakete Energiekosten optimieren!

Diese im heurigen Jahr geförderte „Ich Tu’s“-Beratungsoffensive umfasst unterschiedliche Pakete, in Form

- einer „kostenlose Erstberatung“ in der Energieagentur W.E.I.Z.,
- einer „Energiesparberatung“ vor Ort über Energiesparpotenziale, Energiekostenreduktion, erneuerbare Energieträger und Klimaschutz sowie
- des Paketes „Vor-Ort-Energie-Check + Beratung“ zur Durchführung einer Bestandsaufnahme des Gebäudes als Basis eines individuellen Sanierungskonzeptes unter Berücksichtigung von weiteren Fördermöglichkeiten.

Expertentipp:

Jetzt Zusatzförderung für Weizer Bewohner!

Eine zusätzliche Förderung für „Ich Tu’s“-Pakete und für jegliche Leistungen der Energieagentur W.E.I.Z. erhalten alle Weizer BewohnerInnen nun auch von der Stadtgemeinde Weiz!

Nähere Informationen, Terminvereinbarungen und weitere neutrale Experten-Tipps:

Energieagentur W.E.I.Z., Tel.: 03172/603-0,

E-Mail: energieagentur@w-e-i-z.com



Vorankündigung

hinaus Weiz 12.9.

RAUS! DAMIT!

20% für Altkleider und Schuhe!

Tauschen Sie an mehreren **Annahme-Stationen** in der Stadt wieder Ihre Altkleider/Schuhe gegen Rabattkarten.

Mit Unterstützung vom **ELLA KLEIDERLADEN** der Pfarr-Caritas Weiz

Einkaufsstadt **WEIZ**

Stadtmarketing **Weiz**



Die **SPÖ Weiz**
informiert

www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at



Das Team
Krottendorf
informiert

Wahlbetrachtungen

Die Landtagswahlen sind geschlagen, das Ergebnis spricht eine deutliche Sprache. Das schlechte Abschneiden der bisherigen und neuen Regierungspartner in der Steiermark hat viele Ursachen, nicht alle sind auf Landesebene zu suchen. Schade ist, dass ein in Teilaspekten sicher nicht optimales, in der Gesamtheit aber positives Reformprojekt derartig abgestraft wurde. Das wird zu einem Lerneffekt außerhalb unserer Landesgrenzen führen: Kaum jemand wird die vielfach geforderte Verwaltungsreform ernsthaft in Angriff nehmen, wenn dadurch politisch Kopf und Kragen riskiert wird. Die Vorgänge bei der Regierungsbildung sind sicher diskussionswürdig. In einer Hinsicht hat aber auf jeden Fall die Vernunft gesiegt: im gemeinsamen Bekenntnis dazu, in den nächsten fünf Jahren das bereits begonnene Reformprogramm weiter umzusetzen. Nicht alle Punkte dieses Projekts werden auf ungeteilte Zustimmung stoßen; in ihrer Gesamtheit werden sie jedoch die Zukunftsfähigkeit unseres Bundeslandes sicherstellen. Das Ergebnis der Landtagswahl hat auch zu umfassenden Veränderungen in der Landesregierung geführt.

„Unser“ Mag. Michael Schickhofer, langjähriger Gemeinderat der Stadt Weiz und in den letzten Jahren sehr erfolgreich als Landesrat für Bildung, Jugend und Familie tätig, wird als LH-Stellvertreter mit Zuständigkeit u.a. für Finanzen und Regionen die Zukunft der Steiermark maßgeblich prägen. Damit ist sichergestellt, dass wir als WeizerInnen auch in den nächsten Jahren einen kompetenten und engagierten Partner in Graz haben werden – eine Voraussetzung dafür, dass für unsere Stadt überlebenswichtige Projekte wie die Ortsdurchfahrt erfolgreich abgewickelt werden können. Ich möchte seitens der SPÖ Weiz Michael Schickhofer sehr herzlich zu seiner neuen Funktion gratulieren und wünsche ihm und uns viel Erfolg! Unser Dank gilt aber auch Franz Voves, der für uns stets ein verlässlicher Partner war und dem die Stadt Weiz und unsere gesamte Region sehr am Herzen lagen.

GR Bernd Heinrich

Nach einem durch die Wahlzeit geprägtem Frühjahr und Frühsommer scheint jetzt wieder Ruhe einzukehren.

Auf Landesebene wurden Entscheidungen getroffen, die beinahe niemand für möglich gehalten hätte. Es ist durchaus nicht alltäglich, dass die zweitstärkste Partei den Landeshauptmann stellt. Zu denken geben muss einem auch das überaus gute Wahlergebnis der FPÖ. Die neuen politischen Verantwortlichen werden wohl gut beraten sein, wenn sie dem Volk mit mehr Sensibilität gegenüber treten, damit deren Anliegen in Zukunft besser gehört werden. Nun einfach zur gewohnten Tagesordnung überzugehen, ohne auf das letzte Wahlergebnis zu achten, wird wohl zukünftig nicht ausreichen. Aus Weizer Sicht kann man jedoch guter Dinge sein. Einen Landeshauptmannstellvertreter aus unserer Stadt zu haben, ist wohl der beste Garant dafür, dass unsere Zukunftsprojekte (Ortsdurchfahrt Weiz Teil 3 a und Teil 2) auch realisiert werden können.

Auf Gemeindeebene ist die Wahl ebenfalls abgeschlossen. Nach der konstituierenden Sitzung standen am 15. Juni in der ersten Gemeinderatssitzung viele Punkte auf der Tagesordnung. Es war ein erstes „Kennenlernen“ der neuen Gemeinderäte. Ich wurde in der Sitzung als Ortsteilbürgermeister vorgeschlagen und mit großer Mehrheit auch bestätigt. Gleichzeitig wurde die neue Stadtgemeinde Weiz in zwei Ortsverwaltungsteile unterteilt. Der Ortsverwaltungsteil Weiz besteht aus der Katastralgemeinde Weiz, der Ortsverwaltungsteil Krottendorf aus den Katastralgemeinden Krottendorf, Preding, Büchl, Nöstl, Farcha und Regerstätten. Trotz der fast sechsstündigen Sitzung war das Arbeitsklima sehr fair und konstruktiv. Ansonsten wäre es wohl nicht möglich gewesen, dass wir zusammen mit dem nicht öffentlichen Teil ca. 80 Tagesordnungspunkte abhandeln konnten.

Abschließend möchte ich festhalten, dass trotz der guten Gesprächsbasis die unterschiedlichen Strukturen nach wie vor deutlich erkennbar und spürbar sind. Aus diesem Grund müssen beide Seiten mit viel Fingerspitzengefühl den eingeleiteten Prozess weiterführen.

Vzbgm. Franz Rosenberger

Die ÖVP Weiz informiert

www.oevp-weiz.at



Vorstellung der ÖVP-Gemeinderatsmitglieder



Werner Beke

63 Jahre, verheiratet,
Pensionist (Chemielaborant)
Hobbys: Bogenschießen,
Motorradfahren

Ich habe bereits eine Periode lang im Team der ÖVP als Gemeinderat mitgearbeitet. Meine Prioritäten haben sich

seither nicht geändert – mir liegen noch immer unsere Umwelt, die Erhaltung und der Schutz unseres wertvollen Lebensraumes sowie die Sicherheit der Einwohner unserer schönen Stadt Weiz am Herzen. Dafür werde ich mich weiterhin mit aller Kraft in meiner Funktion als Gemeinderat einsetzen.



Gertrude Offenbacher

67 Jahre, ledig,
Pensionistin
Hobbys: klassische Musik,
Lesen und Wandern.

Nach beinahe zehn Jahren im Team Anna Baiers im Weizer Gemeinderat, bin ich wieder dabei. Die Möglichkeit an

der Gestaltung unserer schönen Stadt mitzuarbeiten, macht mir viel Freude.

Ich habe mich in der Vergangenheit für die Umwelt, Energie und Kultur eingebracht. Auch organisiere ich für die Wandergruppe des Seniorenbundes die Ausflüge und Wanderungen.



Die FPÖ Weiz informiert

Gut angekommen

Mittlerweile sind einige Tage seit der letzten Wahl verstrichen. Ruhe kehrt ein, Wahlplakate sind nur mehr vereinzelt zu sehen. Auch die erste große Gemeinderatssitzung mit Bestimmung der Ausschüsse liegt bereits hinter uns und wir freuen uns gemeinsam mit den anderen Parteien für Weiz arbeiten zu dürfen. Es ist uns jedoch wichtig, eure Anliegen weiterhin zu erfahren und einen konstruktiven Austausch zu ermöglichen, sodass wir eure Probleme bei den Sitzungen vorbringen können.

Wir von der FPÖ Weiz wünschen euch einen schönen Sommer, angenehmen Urlaub und gute Nerven im Reiseverkehr!

Mit freizeitlichen Grüßen, Martin Eder

Radfahrer des Monats Juli

Wenn Sie sich auf dem Bild wieder erkennen, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. Herzlichen Glückwunsch!





Die **Grünen Weiz**
informieren

Herausforderungen gemeinsam meistern!

60 Millionen Menschen sind derzeit weltweit auf der Flucht und stellen die internationale Staatengemeinschaft vor Herausforderungen. Österreich scheint schon eine im Verhältnis sehr kleine Zahl an Flüchtlingen zu spalten. Auf der einen Seite in diejenigen, die sich dafür aussprechen, dass wir Leuten, die um ihr Leben bangen und hier Zuflucht suchen, Aufenthalt gewähren. Ich zähle mich zu diesem Lager.

Auf der anderen Seite gibt es auch sehr viele Leute, die meinen, hier gäbe es keinen weiteren Platz für geflüchtete Menschen und wir werden sowieso überschwemmt. Die Selbstverständlichkeit, Menschen auf der Flucht das Grundrecht Asyl zuzugestehen, ist völlig verschwunden. Dabei war es doch immer auch einer der Werte, der unsere westliche Gesellschaft ausgemacht hat. Aber genau diesen Grundwert, das Recht auf Leben, haben wir in der aktuellen Debatte schon längst über Bord geworfen. Wenn Menschen, die ihre Heimat aus Angst vor Verfolgung, Krieg und Tod verlassen haben um in einer völlig fremden Umgebung ein neues Leben aufzubauen, unter Generalverdacht gestellt werden, kriminell, undankbar oder gar Terroristen zu sein, ist das mehr als nur unmenschlich. Es ist Propaganda.

Es existiert kein Bewusstsein, dass Flüchtlinge größtenteils nicht kriminell sind und schon gar nicht für die finanziellen und vielen anderen Missstände in unserem Land verantwortlich sind!

Würden wir alle nicht nur intellektuell, sondern auch emotional begreifen, dass Flüchtlinge in unserem Land gar nicht so verhätschelt werden, wie es oft fälschlicher Weise dargestellt wird, so würden wohl auch die, die derzeit so laut schreien, sich nicht so vehement gegen einfache Grundrechte von Menschen in Not stellen.

Verkehrsbehinderungen durch Bauvorhaben



Einige Bauvorhaben im Weizer Stadtgebiet können in den folgenden Wochen zu Verkehrsbehinderungen führen.

Entlang der Weizbergstraße werden 21 zusätzliche PKW-Abstellplätze auf Seite der „Kohlbacher-Sied-

lung“ errichtet. Zusätzlich wird im gesamten Arbeitsbereich der Asphaltbelag erneuert. Der Gehsteig wird hinter die neuen Parkplätze verlegt, neue Straßenbeleuchtungskörper werden installiert. Bei dieser für ca. drei Wochen anberaumten Straßenbaumaßnahme ist mit leichten Behinderungen zu rechnen, da die Fahrbahn fallweise eingeengt wird. Die Weizbergstraße ist jedoch jederzeit befahrbar.

Ab 13. Juli beginnen für ca. vier Wochen anberaumte Sanierungsarbeiten in der Neustadt. Betroffen sind der Bärenthalweg, Nestroygasse, Fadingergasse, Gabelsberggasse, die Stiftergasse und die Brandäckergasse. Neben der Erneuerung des Asphaltbelags sowie der Straßenentwässerung werden hier auch neue Straßenbeleuchtungskörper installiert. Abschnittsweise ist mit Straßensperren zu rechnen, die BewohnerInnen der betroffenen Gassen werden tageweise ihre Fahrzeuge woanders parken müssen.

Im Juli und August sind weiters Kleinflächensanierungen (Fußgängerübergänge) in der Innenstadt – Klammerstraße, Dr.-Karl-Renner-Gasse, Lederergasse, Radmannsdorfstraße – vorgesehen. Lokale Umleitungen werden eingerichtet, da die Straßen punktuell gesperrt werden müssen. Die Sanierungsarbeiten in den genannten Straßen werden jedoch nicht zeitgleich sondern in Etappen ausgeführt.

Bei allen Bauvorhaben bitten wir Verständnis für etwaige Verkehrsbehinderungen!

Neue Abteilung „Mobilität und Umwelt“



Foto: Gütl

Barbara Kulmer, Leiterin der Abteilung Mobilität und Umwelt mit ihrer Mitarbeiterin Alma Karagoji

Seit Beginn des Jahres 2015 gibt es in der Stadtgemeinde Weiz die neue Abteilung „Mobilität und Umwelt“.

Mobilität und Verkehr nehmen einen immer wichtigeren Platz in unserer Gesellschaft und besonders auch in unserer Stadt Weiz ein. Das Umweltbewusstsein der Menschen wandelt sich. Umwelt- und Klimaschutz sind grundlegende Bedingungen zur Bewältigung von Zukunftsaufgaben. Gutes Leben und Klimaschutz gehören zusammen.

Umweltschutz soll nun auch als soziale Triebfeder wahrgenommen werden, eine Umweltpolitik, die auf Energieeffizienz, öffentlichen Verkehr, mehr Grün in der Stadt, eine lebenswerte Gestaltung unserer Siedlungen und umweltbewusstes Konsumverhalten aber auch für Gesundheit, gesunde Ernährung, gute Lebensmittel und bessere Lebensqualität für die Menschen steht. Das alles sind Themen, die verstärkt von der neuen Abteilung in Angriff genommen werden sollen.

Arbeitsschwerpunkte der neuen Abteilung sind also noch intensiver und verstärkt Aktivitäten und Projekte im Mobilitätsbereich und in verschiedenen Umweltbereichen durchzuführen.

Das neue Büro soll auch als Schnittstelle zwischen dem W.E.I.Z. und der Verwaltung der Stadtgemeinde bei der Umsetzung von EU- und national geförderten Projekten fungieren. Auch die Betreuung der Weizer Linien und des Radverleihsystems „WeizBike“ wird von dieser neuen Abteilung durchgeführt werden.

Die Agenden der Abfallentsorgung – Anmeldung zum Häckseldienst, Sperrmüllabholung, Änderungen der Containergröße, Neuaufstellungen, Änderungen des Abfuhrhythmus, Anfragen zum Abfallkalender – übernimmt zukünftig das Sekretariat des Bau- und Wirtschaftshofs, Tel. 03172/2319-430 bzw. -436)

Abteilung Mobilität und Umwelt

Weizer Energie-Innovations-Zentrum,
Franz-Pichler-Str. 30, Tel. 03172/2319-440,
E-Mail: mobilitaetsbuero@weiz.at

Kommunale Mobilitätsbeauftragte

Erfolgreicher Lehrgangsabschluss

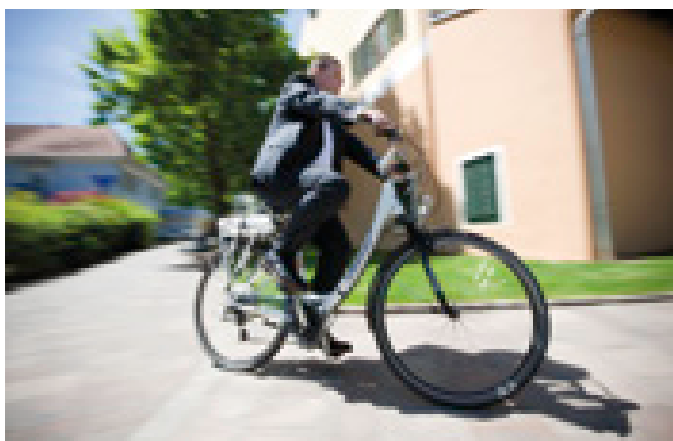


Alma Karagoji mit dem Zertifikat nach erfolgreichem Lehrgangsabschluss.

Der Kommunale Mobilitätslehrgang, organisiert von Klimabündnis Österreich, vermittelt ein fundiertes Basiswissen zum breiten Spektrum nachhaltiger Verkehrsgestaltung und setzt Schwerpunkte in umweltrelevanten Themen wie Energie, sanfte Mobilität, öffentlicher Verkehr und Raumplanung bis zur Bewusstseinsbildung. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Günter Emberger (TU Wien) wurden die Teilnehmerinnen von namhaften Expertinnen aus Bund und Landesverwaltung, Wissenschaft und privaten Institutionen in das Thema Mobilität und Klimawandelanpassung eingeführt. Den Abschluss bildete eine Einzelarbeit, in der sich die Teilnehmerinnen mit einem Thema in ihre Gemeinde auseinandersetzten und konkrete Umsetzstrategien dazu ausarbeiteten. Wir gratulieren Alma Karagoji zu ihrem Zertifikat, sie wird in Zukunft mit Barbara Kulmer in der neuen Abteilung Mobilität und Umwelt arbeiten.

Neues Eurobarometer Radfahren veröffentlicht

8 % der Erwachsenen Bevölkerung in der EU verwenden Räder als bevorzugtes Transportmittel.



27.000 Menschen in den 28 EU-Mitgliedsstaaten wurden über ihr bevorzugtes Transportmittel befragt und 8 % gaben das Fahrrad an. Die Top 5-Länder sind die Niederlande (36 %), Dänemark (23 %), Ungarn (22 %), Schweden (17 %) und Finnland (14 %). Am untersten Ende liegen Malta (0 %), Zypern (1 %), Griechenland und Irland (je 2 %).

Bei den sechs größten EU-Mitgliedsstaaten hatte nur Deutschland ein deutlich höheres Ergebnis (12 %) als der EU-Durchschnitt. Polen und Italien liegen leicht darunter, Frankreich (4 %), Spanien und England (je 3 %) liegen weit dahinter. Österreich und auch die Stadt Weiz liegen im Mittelfeld. Das Potential für den Radverkehr in Österreich und auch in Weiz ist sehr hoch. Fast jede zweite Autofahrt ist kürzer als fünf Kilometer und somit in Radfahrdistanz. Mehr als ein Drittel der Beschäftigten wohnt weniger als fünf Kilometer vom Arbeitsplatz entfernt!

Radfahren im Alltag ist zudem eine wirksame Medizin gegen Bewegungsmangel und eines der wichtigsten Anliegen der Stadt Weiz. Innerhalb Österreichs treten die VorarlbergerInnen am fleißigsten in die Pedale. Aber auch bei uns soll der Anteil an RadfahrerInnen in den nächsten Jahren stetig wachsen und sich zumindest verdoppeln. Die Ergebnisse der Befragung wurden im Eurobarometer 422a (Die Qualität des Transports!) veröffentlicht.

Nähere Informationen unter www.ecf.com/ecf-cycling-barometer

Funkelnde Einblicke ins Land Tirol

e5-Exkursion 2015



Die Vertreter der steirischen e5-Gemeinden beim Besuch der sanierten VS Reichenau

Unter diesem Motto fand die heurige e5-Exkursion statt. Das Bundesland Tirol ist seit Anbeginn beim e5-Energieeffizienzprogramm dabei und zählt derzeit 25 e5-Gemeinden. Im Rahmen der Exkursion wurden die e5-Gemeinden Wörgl (4e), Innsbruck (3e) und Kufstein (4e) besucht.

Zusätzlich besichtigte man noch die neugestalteten Kristallwelten in Wattens. Schwerpunkt in Wörgl ist der sogenannte Energieentwicklungsplan, vergleichbar mit dem Öko-Plan der Stadt Weiz, d.h. die Stadt versucht strategisch bei der Umsetzung von Maßnahmen vorzugehen um – mit Ausnahme des Verkehrs – bis 2025 energieautonom zu werden. Aber auch Innsbruck und Kufstein haben einen solchen Energieentwicklungsplan entwickelt und vom Gemeinderat beschlossen..



Tipps gegen die Lichtverschmutzung

Im Sommer taucht immer wieder das Thema Lichtverschmutzung und die Frage nach der Verwirklichung einer für Mensch und Natur gesunden und ökologischen Außenbeleuchtung auf.

Wir Menschen brauchen für einen erholsamen Schlaf dunkle Nächte. Überdosiertes, künstliches Licht ist ein Störfaktor und bewirkt im Gehirn eine geringere Ausschüttung von Melatonin, das stresshemmend wirkt.

Auch auf die Tiere hat die nächtliche Beleuchtung der besiedelten Gebiete große Auswirkungen – Zugvögel können z.B. die Orientierung verlieren. Wenn die verirrt Tiere sich dann erschöpft ausruhen, sind sie oft leichte Beute für Raubtiere. Reduzieren Sie Lichtdauer und -intensität im Außenraum auf das notwendige Maß. Dies spart Stromkosten und schützt die Umwelt

Diesen und andere Tipps finden Sie unter www.umweltberatung.at/lassen-wir-die-nacht-im-garten

Übrigens locken sehr viele helle Lichterketten immer auch Insekten an! Laut einer Untersuchung des Naturschutzbundes sind aber nur 1,4 % der damit getöteten Insekten Gelsen, die restlichen 98,6 % sind größtenteils harmlose Zweiflügler und Nachtfalter.

Wir bitten Sie daher auf den Einsatz von Lichterketten weitestgehend zu verzichten! Dies vor allem weil rund 800 Nachtfalterarten auf der roten Liste der gefährdeten Tierarten stehen.

Aktion „Lebensmittel sind kostbar“



Eine Initiative des Lebensmittelministeriums

Laut einer aktuellen Studie des WWF werden bis 2050 etwa 70 % mehr Lebensmittel benötigt als heute. Denn die Weltbevölkerung wächst, während fruchtbare Ackerböden dahinschrumpfen. Schon jetzt stößt die Erde

an ihre ökologischen Grenzen. Der übermäßige Konsum tierischer Produkte verschlingt Rohstoffe und heizt den Klimawandel an. Derzeit stehen mehr als 30 % der importierten Lebens- und Futtermittel mit Waldzerstörung – etwa in Südamerika – in Zusammenhang.

Wir müssen uns fragen, für welche Lebensmittel wir den Boden verwenden wollen. Wenn verfügbare Flächen immer mehr verschwinden, können wir uns den derzeitigen Lebensstil künftig nicht mehr leisten. Bedenklich ist zusätzlich, dass fast 70 % der Fläche, die für Ernährungszwecke genutzt wird, allein für die Futtermittelerzeugung verbraucht wird.

In Abstimmung mit Ernährungswissenschaftlern hat der WWF ein Zukunftsszenario 2050 entwickelt: eine abwechslungsreiche Ernährung mit den ökologischen Grenzen der Erde in Einklang zu bringen, sei durchaus möglich. Dies kann durch Reduktion des Fleischkonsums auf 350 Gramm pro Woche und tiergerecht erzeugtes Bio- und Weidefleisch gelingen. Eine weitere Möglichkeit wäre Fleisch durch Leguminosen zu ersetzen.

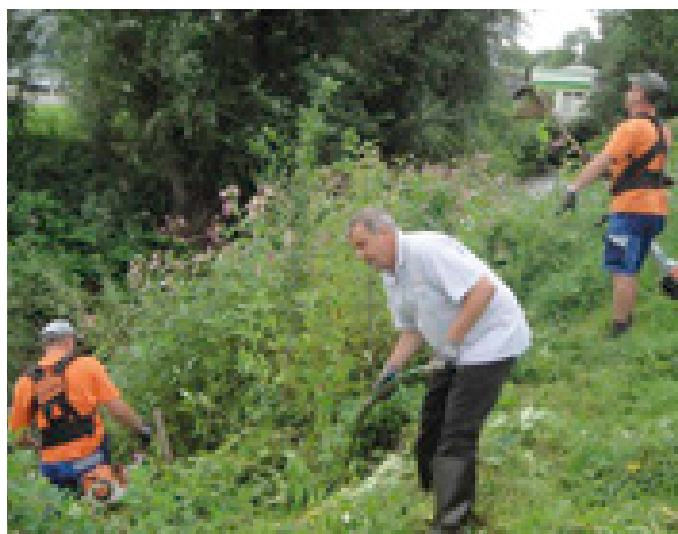
Laden Sie sich die Broschüre „Lebensmittel sind kostbar – 100 Fakten und Tipps“ herunter. Infos: www.nachhaltigkeit.steiermark.at/cms/dokumente

Informieren Sie sich am Sommermarkt am 10. Juli (9 – 17 Uhr) beim Stand der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Weiz, des AWV Weiz und der Stadtgemeinde Weiz in der Dr.-Karl-Renner-Gasse über den sorgsamen Umgang mit Lebensmitteln, verkosten Sie Äpfel und Joghurts und nehmen Sie am Abfallwurfspiel teil.



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Kampf dem „Drüsigen Springkraut“



Herr Schlögl von der Berg- und Naturwacht, Herr Tieber und Herr Schmid von der Stadtgärtnerei bei der Bekämpfungsaktion am Weizbach.

Wer kennt es nicht, das heimische „Rühr mich nicht an“ (Großes Springkraut, *Impatiens noli-tangere*, der einzige heimische Verwandte des „Drüsigen Springkrauts“. Für Kinder ist das Springkraut ein Spaß, denn wenn man die reifen Schoten mit spitzen Fingern berührt, platzen sie auf und schleudern ihre Samen meterweit in die Umgebung. Dies trägt dazu bei, dass sich das Springkraut so rasant vermehrt.

Botaniker und Naturschützer sind entsetzt über die starke Vermehrung dieses indischen Fremdlings. Mittlerweile ist es in ganz Mitteleuropa verbreitet, überwuchert Ufer, Gräben und Waldränder und verdrängt die heimische Flora. Daher ruft auch das Land Steiermark jedes Jahr zum Aktionstag zur Eindämmung des „Drüsigen Springkrauts“ auf.

Die Stadtgemeinde Weiz plant in Zusammenarbeit mit der Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Weiz, in einem Pilotprojekt, in den nächsten Jahren konsequent die Bekämpfung des Springkrauts durchzuführen, d.h. das Kraut abzumähen, auszureißen und durch die Anpflanzung schnell wachsender Gehölze mehr Schatten zu erzeugen. Das Kraut ist nämlich sehr lichtliebend und bei Kronenschluss der Bäume und Sträucher verschwindet es wieder. Dies hat zusätzlich einen positiven Effekt für die Wassertiere, die somit an den Uferböschungen neue Schattenplätze vorfinden.

Invasive Neophyten

Leider gibt es neben dem „Drüsigen Springkraut“ auch noch andere pflanzliche Eindringlinge wie Riesenbärenklau, Ambrosia, Staudenknöterich und Goldrute. Sie alle zählen zu den invasiven Neophyten.

Dies sind alles nicht-einheimische Pflanzenarten, die durch den Menschen absichtlich als Zier- oder Nutzpflanzen oder unabsichtlich über Straße, Schiene, Luft- und Wasserwege eingeführt worden sind. Sie gefährden unsere Gesundheit, unsere heimische Lebensräume, Pflanzen- und Tierarten und verursachen große volkswirtschaftliche Schäden, die mit hohen Folgekosten verbunden sind. Auch sie müssen konsequent bekämpft werden.

Wir bitten auch die Bevölkerung, diese Maßnahmen kräftig zu unterstützen und ihr Grundstück so gut als möglich von nicht heimischen Arten freizuhalten.



- Parkscheine unterwegs lösen und verlängern.
- Keine Kleingeld- und Automatenuche.
- Erinnerungs-SMS vor Ablauf des Parkscheins.

Soziale mobile Dienstleistungen der DLG Weiz

VISIONEN DENKEN | VIELFALT LEBEN | GEMEINSAM TUN



Gemeinnützige Dienstleistungsgesellschaft der Region Weiz G.m.b.H.

Das bisherige Dienstleistungsangebot der DLG Weiz, bestehend aus dem Reinigungsservice für Privathaushalte, Gewerbetreibende und Hausverwaltungen, der Essenzustellung, dem saisonalen Garten- und Grünraumservice (Rasenmähen, Baum- und Heckenschnitt, Grünschnittentsorgung usw.) und der Grabpflege, wird nun um zwei weitere Angebote erweitert.

Hauswirtschafts- und Nähservice

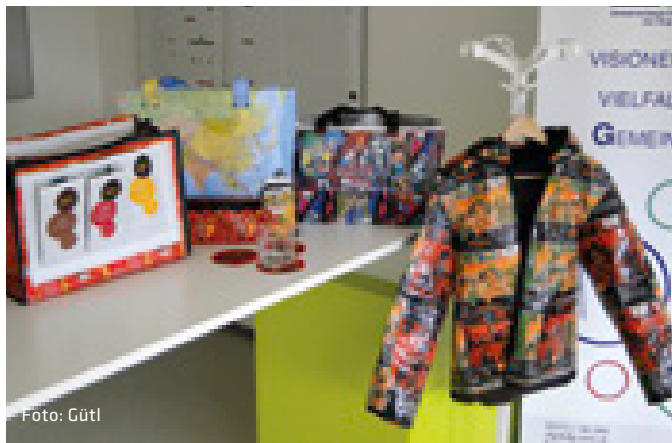


Foto: Gütl

Das professionelle Näh- und Änderungsservice „Nadelneu“ erweitert künftig das Serviceangebot der DLG. Ebenso werden verschiedenste Taschen und repräsentative sowie praktische Gegenstände aus wiederverwertbaren Materialien angefertigt. Kommen Sie zur DLG Weiz und lassen Sie nach eigenen Wünschen kreative Ideen im Re- und Upcycling-Bereich fertigen! Das Bügelservice für Privat- und Firmenkunden mit äußerst kurzen Lieferterminen rundet dieses Dienstleistungsangebot ab. Der DLG-Zustell- und Abholservice im Raum Weiz holt Ihre Bügelwäsche auch von zu Hause ab und bringt diese gebügelt zurück.

Heimwerkerservice

Neben dem bereits bewährtem saisonabhängigen Garten- und Grünraumservice bietet die DLG nunmehr auch Leistungen wie Instandhaltungen, Montage- und Reparaturausführungen an.

Kommen Sie vorbei oder vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit den Mitgliedern des DLG-Teams, gerne werden die Leistungen der DLG-MitarbeiterInnen auch bei Ihnen zu Hause vorgestellt und für Sie maßgeschneiderte persönliche Lösung präsentiert.

Infos: Tel. 03172/30390-0 bzw. per Mail unter dlg@dlg.weiz.at.

Nutzen Sie die Dienstleistungen der DLG Weiz und setzen Sie gleichzeitig ein Zeichen gesellschaftlicher Verantwortung!

Doppelte Freude



Am 16. Mai verbrachten viele BewohnerInnen einen geselligen Tag anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Hofstatt I. Das Fest wurde im Vorfeld hauptsächlich von den Familien Kielnhofer (Hausmeister) und Marterer organisiert, diese wurde von freiwilligen HelferInnen tatkräftig vor und beim Fest unterstützt.

Am 27. Mai wurde dann der Reinerlös in der Höhe von € 957,37 am Spielplatz der Hofstatt I an die BewohnerInnen und den Geschäftsführer der Lebenshilfe Weiz GmbH überreicht. Mit dieser großzügigen Spende können im Wohnverbund Hochbeete für den Garten gebaut werden, die den BewohnerInnen in Zukunft das Säen, Pflanzen und Ernten sehr erleichtern werden.

Die BewohnerInnen der Hofstatt verbrachten schöne Stunden miteinander und die BewohnerInnen der Lebenshilfe haben dadurch nachhaltige Freude geschenkt bekommen.

Erfolgreiche Wiedereingliederung



Die gemeinnützige Dienstleistungsgesellschaft (DLG) Weiz bietet arbeitssuchenden Menschen durch enge Zusammenarbeit mit regionalen Wirtschaftsbetrieben professionelle Unterstützung, um den Weg in dauerhafte Beschäftigung am regulären Arbeitsmarkt zu ebnen. Sie sollen dabei durch „training on the job“ die Möglichkeit bekommen, beruflich am Ball zu bleiben, neue Perspektiven zu entwickeln und ihre Kompetenzen zu erweitern.

So hat Helga M. ihre Chance ergriffen, nach ihrem befristeten Dienstverhältnis und einiger Zeit als Springerin für diverse Reinigungsaufträge wieder in ihrem erlernten Beruf zu arbeiten. Dieser Vermittlungserfolg gelang dank der Kooperationsbereitschaft des Weizer Gastronomen Alois „Luigi“ Gutkauf, der gemeinsam mit der DLG Weiz nun die richtige Mitarbeiterin gefunden hat. Helga M. wurde vom Team des „La Corona d'Oro“ nach einem erfolgreichen Arbeitstraining herzlich aufgenommen.

Die Suche und Einstellung neuer Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern bedeutet für Unternehmen neben zeitlichem auch zusätzlichen finanziellen Mehraufwand. Um einen bestmöglichen Einstieg ins Unternehmen zu gewährleisten und den Personalbedarf rasch und passgenau abzudecken, bietet die DLG Weiz neben arbeitsanleitender auch zielgerichtete sozial- und berufspädagogische Betreuung an. Gut abgestimmte Personalentwicklungsmaßnahmen werden vom erfahrenen Team der DLG Weiz gemeinsam mit den betroffenen Personen entwickelt und an die Bedürfnisse des Betriebes angepasst.

Das Team der DLG Weiz freut sich auf eine Zusammenarbeit und steht allen interessierten Unternehmen für ein unverbindliches Gespräch gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Gemeinnützige DLG Weiz GmbH

A-8160 Weiz | Franz-Pichler-Straße 32

Telefon +43 (3172) 30 390-0 | Fax +43 (3172) 30 390-4

dlg@dlg.weiz.at

www.weiz.at/wirtschaft/dlg

Rauchfrei in sechs Wochen



Haben Sie schon einmal ans Aufhören gedacht? Machen Sie Schluss mit der Zigarette und atmen Sie endlich auf! Melden Sie sich zum Seminar der StGKK in Weiz an und erfahren Sie die positiven Auswirkungen eines Rauchstopps auf Ihre Gesundheit!

Start: **Termin 1:** 9.9.2015, 6 x jeweils mittwochs von 18 – 19.30 Uhr

Termin 2: 11.11.2015, 6 x jeweils mittwochs von 18 – 19.30 Uhr

Ort: Ordination Dr. Ederer, Marburger Straße 29, 8160 Weiz

Kosten: € 30 einmaliger Selbstbehalt, der Rest wird von der StGKK und vom Land Steiermark gefördert



Anmeldung: StGKK-Raucher-Innen-Helpline: 0316/8035-1919 oder raucherhelpline@stgkk.at



Josef Kornberger

Vorsitzender
des Seniorenbeirates

Unser gemeinsamer Tag



Die größte und bedeutendste barocke Schlossanlage der Steiermark in Graz-Eggenberg zu besuchen war der diesjährige Wunsch der KlientInnen der Lebenshilfe Weiz und Ratten für die Aktion „Unser gemeinsamer Tag“ mit dem Seniorenbeirat Weiz.

Die TeilnehmerInnen zeigten viel Interesse bei der Besichtigung des Schlosses mit den Prunkräumen, der Garten- und Parkanlagen sowie des Universalmuseums. Dieser Ausflug wurde von der Leitung der Lebenshilfe bestens organisiert und von der Stadtgemeinde Weiz finanziell unterstützt.



Sprechstunden des Seniorenbeirats:

Mo. 3.8., 9 – 10 Uhr
Besprechungsraum, Rathaus, 2. Stock

Kleine Gärtner ganz groß



Wir – fünf Tagesmütter der Regionalstelle Weiz – trafen uns mit unseren Tageskindern im Alter von zwei bis vier Jahren im weitläufigen Garten einer Tagesmutter. Wir wollten an diesem wunderschönen Vormittag alle Sinne der Kinder ansprechen und bei ihnen die Wahrnehmung der Natur fördern.

Die Kinder schaufelten zuerst fleißig auf der angrenzenden Wiese die von den Maulwürfen angehäuften Erde in ihre Blumentöpfe und transportierten diese mit der Scheibtruhe weiter. Jeder entdeckte Regenwurm wurde mit Staunen begutachtet, und wir erklärten den Kindern die Wichtigkeit dieser kleinen Würmer für die Erde. In unsere Blumentöpfe säten wir Samen für Kürbis, Kresse, Kapuzinerkresse, Erbsen und Radieschen. Die Kinder warten nun in den nächsten Wochen gespannt auf das Keimen der Samen. Nach getaner Arbeit ging's zum gemeinsamen Spielen. Die 19 kleinen Gärtner schaukelten, spielten in der Sandkiste, sangen und jausneten im Weidentipi und beobachteten die am Stamm der Trauerweide krabbelnden Ameisen. Beim Spaziergang zum nahen Bachufer konnten die Kinder beim Gehen über die holprige Wiese spielerisch die Motorik schulen. Am Bach angekommen, lauschten wir dem Plätschern des vorbeifließenden Wassers.

Dieser Vormittag war für uns alle eine Bereicherung. Die Kinder konnten viele Sinneserfahrungen machen, wobei das Spüren und Fühlen im Vordergrund stand. Wir bedanken uns bei allen Müttern und Praktikantinnen für die Unterstützung.



Infos:
Tagesmütter Steiermark
Regionalstelle Weiz, Tel. 03172/38 730
www.tagesmuetter.co.at

Kindergipfel Weiz



8. steirisches Gipfeltreffen der Kindergemeinderäte und Kinderparlamente im Zeichen der Kinderrechte.

Alle Kindergemeinderäte und Kinderparlamente aus der Steiermark trafen sich zum achten Mal zu einem Gipfeltreffen und setzten sich intensiv mit ihrem Auftrag und ihren Zielen in der Gemeinde auseinander

Knapp 100 Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren aus Bruck, Kapfenberg, Knittelfeld, Krieglach, Leoben, Weiz, Feldkirchen bei Graz und der Stadt Graz verbrachten einen gemeinsamen Tag in Weiz. Der Gastgeber, Jugendreferent Bernd Heinrich aus Weiz, zeigte sich sichtlich erfreut und bedankte sich für das Engagement der Kinder. Großer Einsatz, das Recht auf Mitsprache und das Recht auf Spiel wurden sichtbar und die BegleiterInnen sowie die Fachstelle für Kinderbeteiligung („beteiligung.st“) konnten sich eben über diese Zielerreichung freuen und eine hohe Zufriedenheit der Kinder feststellen. Begleitet und organisiert wurde das achte steirische Gipfeltreffen vom Jugendhaus Weiz in Zusammenarbeit mit „beteiligung.st“, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung.

69 Jahre Ehrenamt

Anerkennung für die beiden Leiter der Weizer ÖGB-Bücherei



Ing. Günter Purkarthofer, Hans Darnhofer mit seiner Gattin Steffi, Alfred Haiden, Waltraud Loidolt und Walter Neuhold (v.li.n.re.)

Hans Darnhofer (90) leitet mit seinem Stellvertreter Alfred Haiden (80) die Bücherei der Gewerkschaft. Was ist daran ganz besonders bemerkenswert? Hans Darnhofer macht das seit dem Jahr 1946 (!), seitdem er 21 Jahre alt ist.

Beide Leiter wurden nun für ihren Einsatz und für ihre Liebe zu den Büchern geehrt. Anlässlich ihrer runden Geburtstage bedankten sich ÖGB-Regionalvorsitzender Günter Purkarthofer und ÖGB-Regionalsekretär Walter Neuhold und überreichten ein kleines Präsent als große Anerkennung.



Geburtstagsgratulationen Pensionisten-Verband Weiz

Im Namen der Stadtgemeinde Weiz gratulierte Vzbgm. Ingo Reisiniger den rüstigen Jubilaren zu ihren Geburtstagen und überreichte ein kleines Präsent.

Hans Darnhofer, 90 Jahre (1. Reihe Mitte), Viktor Ebner, 85 Jahre (2. v. re.), Grete Ebner, 80 Jahre (ganz rechts).

EKiZ-Veranstaltungen Juli-August 2015

Für Schwangere

- nach Vereinbarung: **Geburtsvorbereitende Akupunktur/Moxibutation**
- Mi. 15.7., 5.8., 19.8., 9 – 10.30 Uhr: **Information zum Thema Stillen**
- Fr. 10.7., 17 – 20 Uhr: **Geburtsvorbereitung für Paare, 2 EH**
- Mi. 5.8., 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitung mit Hebamme, 4 EH**

Rund ums Baby

- Mo. – Do., 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr: **Abwiegen von Babys und Kleinkindern**
- **Babytragetuchverleih u. -beratung:** jederzeit nach telefonischer Vereinbarung und während der Stillgruppe
- nach Vereinbarung: **Hausbesuche bei Fragen „Rund ums Baby“ – Stillberatung zu Hause**
- Mi. 8.7., 15 – 16.30 Uhr: **Babygruppe (0–1,5 Jahre)**

Für Kinder

- Do. 9.7., 9 – 10.30 Uhr: **Stöpseltreffen für Kinder von 1 – 3 Jahren** (Anita Aigner)
- Di. 4.8., 9 – 10.30 Uhr: **Sommerstöpselgruppe** (Michaela Darnhofer), 4 EH

Vorträge/Fortbildung

- Mi. 8.7., 9 – 10.30: Vortrag **„Kinderwickel und traditionelle Hausmittel“**
- Do. 9.7., 19 Uhr: Vortrag **„Was darf mein Kind überhaupt?“**
- Di. 14.7., 19 – 21 Uhr: **Erste Hilfe bei Notfällen mit Kindern, 2 EH**
- Do. 30.7., Uhrzeit nach Vereinbarung: **Elternberatung**



Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 8 – 11 Uhr, Do. 14 – 17 Uhr
Anmeldungen bitte im EKiZ-Büro unter den Telefonnummern 03172/44 606 oder 0664/9440 142 oder unter www.ekiz-weiz.at

Das EKiZ-Büro ist während der Sommerferien (13.7. – 2.8.2015) geschlossen. Öffnungszeiten im August Di. u. Do. 8 – 11 Uhr.

Auf der Experimentierstraße unterwegs!



Am 9. Juni nahmen in Graz-Puntigam mehr als 350 Kinder aus Kindergärten, Volksschulen und der Sekundärstufe I mit ihren PädagogInnen an der Abschlussveranstaltung des FFG-Projektes „MOVE IT!“ teil.

Mädchen und Buben aus Grazer Volksschulen und Kindergärten und dem Weizer Kindergarten Hofstatt mit Eltern und PädagogInnen brachten einerseits ihre Experimente mit, probierten aber auch fleißig aus und kamen aus dem Staunen gar nicht mehr heraus.

Programmier-Bienen, Solarobjekte, Laufzylinder und Teufelsknoten, Kartoffelbatterien, magnetische Sanduhren, schwebende Tomaten, Aufblasautomaten, Stromsuchmaschinen, Getriebe und Zahnräder und vieles mehr konnte von den Kindern ausprobiert werden.

Der Städtische Kindergarten Hofstatt, mit Schwerpunkt Naturwissenschaft, nahm am Projekt „Move it-Bewegedich-Bewegewas“, teil. Ein Jahr lag erhielt der Kindergarten eine finanzielle Unterstützung und konnte damit den Kindern erste Einblicke in Technik und Naturwissenschaften ermöglichen. Dabei wurde auch der Schall erforscht und jedes Kind durfte sich mit Hilfe der Eltern – wobei diesmal der Vater besonders gefordert war – das Rhythmusinstrument Cajaton bauen.





Sommeröffnungszeiten

Dienstag: 13 – 18 Uhr (Kiddies Day)
...für Kids von 9 – 12 Jahren
Mittwoch: 15 – 19 Uhr
Donnerstag: 15 – 19 Uhr
Freitag: 14 – 19 Uhr
... für Jugendliche von 12 – 21 Jahren
Sa., So., Mo. und Feiertag geschlossen
(gültig ab 1. Juli)

Info: Jugendhaus Weiz, Franz-Pichler-Straße 17
E-Mail: jugendhaus@area52.weiz.at
Homepage: www.area52.weiz.at
Tel.: 03172/2319-850
Das Jugendhaus hat von 1. bis 24.8. geschlossen. Wir wünschen allen erholsame Ferien!

Interaktive Boulderwand im funergyPARK



Was haben Spiele wie „Memory“, „Punktesammler“, oder „Löcher stopfen“ mit einer Boulderwand zu tun? Im Normalfall nichts! Außer man befindet sich im funergyPARK in Weiz.

Ein Projektteam der Stadtgemeinde Weiz unter der Leitung von Ing. Gerhard Hierz hat in Kooperation mit dem Kindermuseum Frida & Fred, sowie den Firmen Almholz und Fb-Lighting, den Prototyp der ersten interaktiven Boulderwand Europas entwickelt und im funergyPARK Weiz realisiert.

Die Zielvoraussetzung war, Kindern auf sportliche Art und Weise die Anwendung von elektrischer Energie in Verbindung mit naturwissenschaftlichen Inhalten näher zu bringen und dabei auch das Miteinander zu fördern.

Mit Martin Bauer und Thomas Höfler waren zwei Maturanten der HTBLA Weiz nach Vorgabe der Stadtgemeinde Weiz eingeladen, im Rahmen ihrer Diplomarbeit Spiele für diese Boulderwand zu entwickeln und diese mittels geeigneter Hardware zu realisieren.

Neben den drei bereits oben genannten Spielen besteht auch die Möglichkeit, sich Kletterrouten unterschiedlicher Schwierigkeitsstufen freischalten zu lassen und im zeitlichen Wettbewerb gegeneinander anzutreten.

Die Stadtgemeinde Weiz freut sich nunmehr mit Ferienbeginn auch die Boulderwand im Vollbetrieb der ersten Ausbaustufe der Bevölkerung zur Verfügung stellen zu können.

WERDERITSCH
www.werderitsch.at

Autobus: Arndorf 18 / 18000 Tel: 03178 / 28200 Fax: 03178 / 28201
Eisenbahn: 0004 / 145 33 00 Mail: office@werderitsch.at
Wolfgang: 0004 / 330 36 83

Reisebüro - Busse - Mietwagen - Taxi

11.7. Zeugnisfahrt „Der Wilde Berg Mautern“	Busfahrt, Eintritt, Sessellift € 38,- Kinder € 28,-
12.-19.7. Badeurlaub in Sibenik	4* + Hotel Ivan € 799,-
20.-24.7. Dolomitenzauber mit Gardasee	€ 339,-
Busfahrt, 4 x HP, RL Dolomitenstraße, Gardasee, Bozen, Bräun...	
Aktion: 2 Personen	€ 660,-
25.7. Opernfestspiele St. Margarethen „Tosca“	ab € 78,-
26.7. Seefestspiele Mörbisch	ab € 85,-
31.7. Maria Lunchari	Bus- u. Seilbahnfahrt € 50,-
8.-13.8. Badeurlaub in Jesolo	€ 475,-
22.-29.8. Traumbadeurlaub in Sibenik	€ 599,-
31.8.-5.9. Badeurlaub in Porec	€ 599,-
31.8.-5.9. Badeurlaub in Novigrad	ab € 369,-
6.-11.9. Superschnäppchen SIBENIK	€ 449,-
Busfahrt, 4 x HP ... Kinder im 3. u. 4. Bett bis 12 J. € 199,-	
13.-18.9. Superschnäppchen Rabac	€ 379,-
8.-11.10. Fischerfest in Novigrad	ab € 399,-
8.-11.10. Superschnäppchen Porec	€ 339,-
18.10. Einkaufsfahrt nach Tschechien	Busf. € 35,-
22.-26.10. Mandarinenernte in Makarska	€ 399,-
Busf., 4 x HP, incl. Ausflüge Dubrovnik, Split, Trogir, Bootfahrt	
13.-15.11. Überraschungsfahrt	€ 199,-

Anzeige

Mehr Vorteile für die oststeirischen Jugendlichen!

Die Checkit.Card wird regionalisiert!



v.l.n.r.: Hubert Lang (Vorsitzender Region Oststeiermark), Marie-Therese Sagl (Regionalentwicklung Oststeiermark), Clemens Berger (LOGO Jugendmanagement GmbH), Wolfgang Dolesch (stv. Vorsitzender Region Oststeiermark)

Am 21. Mai wurde in Weiz von der Regionalentwicklung Oststeiermark und der LOGO Jugendmanagement GmbH die neue Form einer „Oststeirischen Jugendcard“, die regionalisierte „Checkit.Card“, präsentiert. Die Region Oststeiermark setzt sich hiermit über das Regionale Jugendmanagement Oststeiermark für die Anliegen und Bedürfnisse der Jugendlichen aus der Region ein. Die bereits etablierte Jugendcard der Steiermark, die

„Checkit.Card“, welche mit mehr als 500 Partnerbetrieben steiermarkweit kooperiert, wird bereits von ca. 60.000 Jugendlichen im Alter von 12–20 Jahren genützt. Die Karte ist ein kostenloser amtlicher Lichtbildausweis des Landes Steiermark und fungiert gleichzeitig als Kundenkarte, durch welche man Vergünstigungen bei den Partnerbetrieben konsumieren kann.

Die Anmeldung für die Jugendlichen erfolgt online, aber auch Antragsformulare werden zu Schulbeginn verteilt und zentral über die Gemeinden weitergeleitet. Die Wirtschaftskammer Steiermark schickt automatisch mit jedem Lehrvertrag ein Anmeldeformular an die Lehrlinge zu.

Mit der oststeirischen Version der „Checkit.Card“ sollen den Jugendlichen die vielseitigen Möglichkeiten der Region aufgezeigt werden und eine finanzielle Erleichterung für die Zielgruppe entstehen. Dadurch werden Jugendliche wieder sensibilisiert, in der Region zu kaufen bzw. ihre Freizeit hier zu verbringen. Sie sehen, welche Möglichkeiten ihnen ihre Heimatregion bietet und bekommen einen positiven Eindruck der Oststeiermark. Die oststeirische „Checkit.Card“ kann so einen Beitrag dazu leisten, dass Jugendliche sich in der Oststeiermark wohlfühlen und auch später ihren Lebensmittelpunkt gerne in der Region haben.

Die Kosten für die Karte trägt das Land Steiermark, somit ist diese für die Jugendlichen kostenlos.

Infos: LOGO Jugendmanagement GmbH, Tel. 0316/903 70 222, www.checkit.at

Sportmittelschule beim Bundesfinale im Nestlé Cup 2015



Am 11. Juni fand in Salzburg die Bundesmeisterschaft im Laufsport statt. Natürlich war auch wieder die NSMS Weiz ein Bestandteil davon. Die Schule machte sich mit insgesamt zehn Kindern auf den Weg nach Rif. Die lange Anreise machte sich aber bezahlt. Unsere Schule konnte sich durch Michael Ettl den Sieg in seiner Altersklasse über 1.600 m sichern und darf sich somit Bundesmeister nennen.

Auch alle anderen Kinder repräsentierten unsere Schule ausgezeichnet. So schaffte es auch Andreas Kuwal unter die Top 10! Katharina Knoll und Katharina Wille, über eine Distanz von 2.600 m schafften es unter die Top 20.

50 Top-Ten-Platzierungen bei Irish Dance Turnier



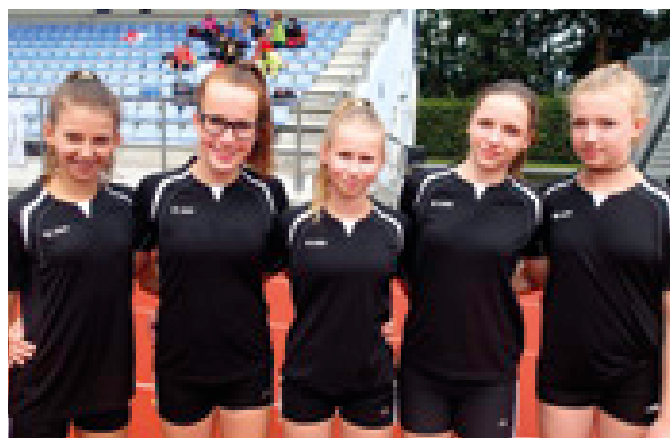
Die Schülerinnen der O'Kelly Irish Dance Academy in ihrem traditionellen Wettkampf-Outfit.

Mit Riesenerfolgen kam die Wettkampf-Klasse der O'Kelly Irish Dance Academy vom Tanz-Turnier in Prag zurück: Die Tänzerinnen, für die es erst der zweite Wettkampf ihrer Laufbahn war, platzierten sich 50 Mal in den Top Ten!

Das letzte Wochenende im Mai ist seit vielen Jahren ein Fixpunkt für viele europäische Irish Dancer. Jedes Jahr findet an diesem Wochenende in Prag eines der am besten besuchten Irish Dance Turniere Europas statt: das „Prag-Feis“. Aufgrund des hohen Leistungsniveaus und der hohen Teilnehmerzahl von knapp 500 TänzerInnen aus über 15 europäischen Ländern, zählte das Prag-Feis wie jedes Jahr zu den schwierigsten Wettkämpfen Europas. Die Schülerinnen der O'Kelly Irish Dance Academy (www.okelly-academy.at), welche vor zwei Jahren in Weiz ihre Türen öffnete, nahmen das erste Mal am Prager Turnier teil und brachten großartige Platzierungen mit nach Hause: 50 der insgesamt 54 Platzierungen befanden sich in den Top-Ten, darunter waren 5 x Gold, 4 x Silber und 6 x Bronze!

Die Tänzerinnen zwischen 10 und 38 Jahren unterzogen sich in durchschnittlich acht verschiedenen Einzeltänzen den strengen Augen der drei Wertungsrichter und tanzten pro Kategorie in ihren jeweiligen Altersklassen (U12, U15, O35) gegen Teilnehmer aus anderen Tanzschulen. Für die vier Pucher und fünf Weizer Tänzerinnen war das Prag-Feis insgesamt der zweite Wettkampf ihrer erst sehr kurzen Irish Dance-Karriere. Carmen Palensky und Philipp Gaber, den Trainern der O'Kelly Academy, sowie Gast-Trainerin Niamh Harrington aus Dublin, steht der Stolz über die Erfolge ihrer Tänzerinnen ins Gesicht geschrieben – der nächste Wettkampf kann kommen!

Sportmittelschule Weiz vertritt die Steiermark



Die österreichische Leichtathletik-Meisterschaft für Sport- und Schilhauptschulen fand heuer am 19.6. im Lind-Stadion in Villach statt. Für die Steiermark konnte sich die Mädchenmannschaft der SMS Weiz als beste Schule der Steiermark qualifizieren. Das war schon ein sehr großer Erfolg!

Da die SMS Weiz keinen Schwerpunkt Leichtathletik führt, sondern „lediglich“ im allgemeinen Sportunterricht trainiert, war klar, dass ein Spitzenplatz nicht möglich sein würde.

Am 18.6. reisten wir per Zug nach Villach. Nach einer kurzen, aber gelungenen Eröffnungsfeier, bei der sogar die österreichische Hymne für uns gespielt wurde, begann am nächsten Tag der Wettkampf, bestehend aus 60 m Sprint, Weitsprung, Kugelstoßen und einem 1.500 m Lauf. Pünktlich zum Wettkampfbeginn setzte starker Regen ein.

Die Mädchen waren sehr motiviert und ließen sich von den schlechten Wetterbedingungen überhaupt nicht beeinflussen, im Gegenteil: Im Weitsprung konnte sich jede stark verbessern! Der 1.500 m-Lauf war für alle eine große Herausforderung. Am Ende waren unsere Erwartungen übertroffen: Wir erreichten den 6. Gesamtrang mit knappem Rückstand auf Platz 3!

Müde, aber glücklich über den Erfolg und zahlreiche Bekanntschaften aus ganz Österreich gemacht zu haben, traten wir die Heimreise an. Gratulation an das starke Mädchenteam der SMS Weiz: Katharina Wille (8. Rang in der Gesamtwertung), Nadine Maierl, Jennifer Legat, Schirin Nagl und Sandra Grüner. *Theresia Wurm*

„Move your Class“

Bewegungsprogramm an der VS Weizberg



Der Vorstand „allkids4sport“ mit Trainerin Dagmar Kern (3. v.r.).

Im Oktober 2014 startete die VS Weizberg in den ersten und zweiten Klassen mit dem Bewegungsprogramm „Move your Class“. Das Programm beinhaltet 20 Bewegungseinheiten plus Testung anhand des Deutschen Motorik Tests (DMT). Dieser ermöglicht die Messung und Bewertung motorischer Fähigkeiten von 6-18-jährigen Kindern und Jugendlichen. Das Ziel, welches gemeinsam vom Verein „allkids4sport“ mit Direktorin Ruth Sackl und dem Lehrkörper abgestimmt wurde, war die Verbesserung der motorischen Fähigkeiten.

Im Jänner 2015 wurde der derzeitige Status der motorischen Fähigkeiten der Schüler erhoben, um die Stärken und Schwächen des Einzelnen bzw. der gesamten Schulklasse zu erfassen. Das Ergebnis aller fünf Klassen fiel durchwegs positiv aus. Aufgrund dieser Erhebung konnte das Bewegungsprogramm bis zum Schulschluss hin neu abgestimmt werden, um das Verbesserungspotential gezielter zu trainieren. Ein besonderer Dank gilt Direktorin Ruth Sackl und ihrem Lehrerteam in diesem Schuljahr. Wir danken für das Vertrauen, die allzeit herzliche Aufnahme im gesamten Schulteam und deren Professionalität. Die Verantwortlichen des Vereins „allkids4sport“ freuen sich, dass die erfolgreiche Kooperation mit der VS Weizberg auch in Zukunft weiter bestehen wird.

Für die Planung des Schuljahrs 2015/2016 werden noch Partner und Sponsoren aus der Region Weiz gesucht, die einen Beitrag leisten wollen, die Gesundheit der Kinder nachhaltig zu unterstützen. Bei Interesse wenden Sie sich an Obmann Karl-Heinz Schirnhofer (schirnhofer@allkids4sport.at oder Tel. 03334/3131-568).

Der Verein „allkids4sport“ hat sich zum Ziel gesetzt, die motorischen Fähigkeiten der Kinder in der Region Graz/Oststeiermark zu verbessern, um so einen nachhaltigen Mehrwert für unsere Gesellschaft, für Sportvereine und auch für Firmen – fittere Arbeitskräfte – zu schaffen. „allkids4sport“ finanziert sich primär über regionale Firmenpartner, die gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, sowie über Gemeindegelder, Spenden und Elterngeld. Der Verein betreut mittlerweile 8 Schulen (7 Volksschulen, 1 NMS) in den Bezirken Weiz und HB/FF.

Infos: Verein allkids4sport, A-8224 Kaindorf 298,
Tel. 03334/3131-580, office@allkids4sport.at,
www.allkids4sport.at



Urkundenverteilung nach dem Deutschen Motoriktest

Vorträge / Kurse / Workshops

Di. 07.07.15, 19 Uhr, Bürgerservicestelle Krottendorf
SOMMER-YOGA-KURS mit Monika Kern. Info: Bürgerservicestelle Krottendorf (Tel. 03172/2319-203)

Sa. 11. – So. 12.07.15, 10 – 19 Uhr, Bewegungsschule TEWA, Radmannsdorfg. 6

WORKSHOP: Natur Taiji 1

Für Anfänger: Übung 1 – 6. Leitung: Fr. Ping Dietrich Shi. Info & Anmeldung: Reinhard Weinthaler (Tel. 0660/3183 281, E-Mail: tewa@weiz.com)

Sa. 18. – So. 19.07.15, 10 – 19 Uhr, Bewegungsschule TEWA, Radmannsdorfg. 6

WORKSHOP: Natur Taiji 2

Für Fortgeschrittene: Übung 7 – 13. Leitung: Fr. Ping Dietrich Shi. Info & Anmeldung: Reinhard Weinthaler (Tel. 0660/3183 281, E-Mail: tewa@weiz.com)

Mo. 03.08.15, 6.30 – 7.30 Uhr, G. d. Generationen/Seminarraum
KURSBEGINN: Yoga am Morgen

8 Einheiten jeweils montags und mittwochs. Info u. Anmeldung: Yoga & Bewusstsein, Mag. Petra Geissler (Tel. 0664/4110 916)

Sa. 05.09.15, 8 – 13 Uhr, Kunsthaus/Foyer

GESUNDHEITSTAG: G'sund sein, g'sund bleiben

Expertenvorträge, Blutzucker- und Blutdruckmessungen, Seh- und Hörtests, persönliche Beratung von Experten aus dem Gesundheitsbereich. Info: Kulturbüro (Tel. 03172/2319-620)

Mehr Infos: www.weiz.at

Erste Weizer Handball-Challenge der HTL Weiz



Zum ersten Mal fand heuer am 22. Mai die Weizer Handball-Challenge der HTL Weiz unter der Leitung von Prof. Mag. Manninger und Julian Macher (HTL) statt. Insgesamt nahmen vier Jungen- und drei Mädchenmannschaften der HTL Weiz, HAK Weiz und HLW Weiz daran teil. Somit gestalteten rund 80 SpielerInnen einen spannenden und abwechslungsreichen Handballvormittag in der Sporthalle des BSZ Weiz.

Sieger des Jungenbewerbs wurde die Mannschaft der HAK 1, gefolgt von den Mannschaften HTL 1, HTL 2. Bei den Mädchen gelang es der Mannschaft der HAK 1 ganz oben am Podest zu stehen. Den 2. und 3. Platz belegten die Mannschaften der HLW und der HAK 2. Paul Prange (HAK 2) wurde als bester Torschütze ausgezeichnet, bester Tormann wurde Dominik Haissil (HTL 1). Bei den Mädchen wurden Jacqueline Schwaiger als beste Torfrau und Veronika Strempfl beste Torschützlin (beide HAK 1) geehrt. Gratulation an alle Mannschaften und SpielerInnen des Turniers. Ein Dankeschön gebührt auch der Schulleitung und dem Elternverein der HTL Weiz, der Stadtgemeinde Weiz für die Pokale und dem Handballclub Weiz für die Hilfe bei der Durchführung des Turniers!



Polytechnische Schule Weiz

Zivilcourage trainieren und interkulturelle Kompetenz fördern



Ein Tag reicht sicher nicht aus, um jemanden zum Umdenken zu bewegen – aber vielleicht zum Denken... und das ist es wert! Es wird zunehmend schwieriger, von Jugendlichen Verhaltensweisen und Einstellungen einzufordern, die von Erwachsenen nicht vorgelebt werden. Die PTS Weiz nahm dies zum Anlass, Toleranz und Gewaltfreiheit „erlebbare“ zu machen. In Workshops mit dem „Mauthausen Komitee Österreich“ wurden die SchülerInnen der PTS Weiz für zivilcouragiertes Handeln sowie für gesellschaftliche Verantwortung sensibilisiert. Hierbei konnten sie vor allem die Artikulations- und Argumentationsfähigkeit, die produktive Konfliktfähigkeit, Selbstsicherheit und Reflexionsfähigkeit verbessern. Die Jugendlichen probierten neue Verhaltensweisen aus und lernten, sich offen zu äußern.

Der sichere Umgang mit schwierigen Situationen ist die zentrale Basis für das eigene Verhaltensrepertoire. Themenbereiche wie die eigene Identität, das Aufeinandertreffen fremder Kulturen, Vorurteile und Diskriminierung bzw. Menschenrechtsverletzungen im Alltag der Jugendlichen wurden durch verschiedene Übungen aufgearbeitet. Das Ziel der Auseinandersetzung mit diesen Inhalten war die Entstehung einer interkulturellen Kompetenz, um die Voraussetzung für ein respektvolles Zusammenleben zu schaffen.



Erster „jobday 4 kids“ in Weiz



Ein gemeinsames Foto vom ersten „jobday 4 kids“ in der Volksschule Weiz – mit den SchülerInnen und LehrerInnen, den VertreterInnen der Betriebe sowie VertreterInnen von IBI Weiz und dem LSR Steiermark.

Den jobday, den großen Infotag für Lehre, Beruf und Karriere gibt es nun ja schon seit vielen Jahren in Weiz. Nun wurde von der Lehrlingsinitiative IBI Weiz in Kooperation mit der Volksschule Weiz erstmals auch ein eigener „jobday 4 kids“ durchgeführt.

„Mit dem jobday im Oktober in Weiz sprechen wir jedes Jahr hunderte Schüler im Alter von 13 bis 15 Jahren an – nun wollten wir endlich auch etwas für die Jüngeren machen“, so Gerhard Ziegler von IBI Weiz. In einem kleineren Rahmen, vorrangig für die dritten Klassen der Volksschule Weiz, aber auch hier mit namhaften Betrieben. Neben dem Lehrlingsausbildungszentrum Weiz (Andritz/Siemens/ELIN Motoren), den PICHLEWERKEN, Lieb Bau Weiz, Weitzer Parkett und Josef Göbel waren auch die Buchhandlung Haas, Katrin Koblischek und Feinkost Bleykolm mit dabei.

„Die Betriebe haben sich wirklich bemüht, den Kindern in lustiger, spielerischer Weise die verschiedenen Berufe näher zu bringen“, zeigt sich auch Dir. Lydia Kalcher vom ersten „jobday 4 kids“ begeistert. Ziel der Veranstaltung war es, die verschiedenen Branchen und Berufe vorzustellen und den Kindern die Möglichkeit zu geben, auch eigene Vorlieben und Interessen kennenzulernen.

„Eine beispielhafte Veranstaltung, die hier mit Unterstützung der Lehrlingsinitiative IBI Weiz und den engagierten Betrieben auf die Beine gestellt wurde“, zeigten sich auch Wolfgang Pojer und Juliane Müller vom Landesschulrat Steiermark vom ersten „jobday 4 kids“ an der Volksschule Weiz beeindruckt.

IBI Weiz

jobday 15

Info über Lehre, Beruf und Karriere.

Es geht um dich!

Do., 8.10.2015

von 8.00 bis 13.00 Uhr im
Kunsthhaus Weiz mit über
40 Betrieben & Beratungsstellen
www.ibi-weiz.at

**Eltern-Info-Abend,
der „jobday speziell
für alle Eltern“
am Mittwoch, 7.10.2015
um 19.00 Uhr
im Kunsthhaus**

Weiz
Energie-Industrie-Service

AK
Steiermark

OGB
Steiermark

AMS
Steiermark

WKO
Steiermark

SPARKASSE
Steiermark

WOCHENZEITUNG
Steiermark

wurzinger design

klampfer

druck

Erfolg bei internationalem Klavierwettbewerb



Die beiden jungen Talente Hannah und Daniel Hidasi aus der Klavierklasse von Dong-Yeon Stelzmüller erreichten in Malborghetto (Italien) beim internationalen Klavierwettbewerb „Tomaz Holmar“ einen 1. Platz.

Mit 7 und 10 Jahren waren sie die jüngsten Teilnehmer. Die ausgezeichneten Leistungen von Hannah und Daniel wurden von der Jury mit der höchstmöglichen Punktezahl honoriert. Die beiden Sieger freuten sich über den Pokal, die Medaillen und das Preisgeld.

Musikschuldirektor Mag. Josef Bratl gratulierte den strahlenden Kindern und der Klavierlehrerin Dong-Yeon Stelzmüller zu diesem großen Erfolg.

Zweiter Platz für BG/BRG

Steirische Tennis-Schülerliga



von links: Nina Klock (6. Kl., TC Weiz), Julia Wiesinger (6. Kl., ASKÖ Weiz), Katharina Loidl (6. Kl., TC Weiz), Trajan Traussnig (7. Kl., TC Weiz), Lukas Müllwisch (8. Kl., TC Weiz), Maximilian Brumen (6. Kl., TC Weiz). Nicht im Bild: Paul Reiterer (8. Kl.)

Großartiger Erfolg für das Team von Prof. Eibl, in dem fünf TC Weiz-SpielerInnen standen. Im spannenden Landesfinale des Tennis-Wilson-Austria-Schulcups 2014/15 für die Oberstufe in Feldbach mussten sich die SchülerInnen der Oberstufe des Gymnasiums Weiz nur dem BG/BRG Hartberg geschlagen geben, das mit einer starken reinen Burschenmannschaft antrat. Bei der Schülerliga wird nicht zwischen Burschen und Mädchen unterschieden. Umso höher ist der Erfolg des Teams, das als einziges mit drei Mädchen spielte, einzustufen.

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

„Weiz Präsent“ erscheint mit einer Auflage von 11.350 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251mm)	1/3 Seite quer (183 x 79 mm)	1/8 Seite quer (183 x 26 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm) € 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 57 mm) € 174,-
1/2 Seite quer (183 x 122 mm)	1/4 Seite quer (183 x 57 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 122 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Flotte Beine beim Weizer Energielauf 2015



Cheforganisator Gerald Schlemmer mit Nadine Brandl

Wieder einmal hatte der Wettergott ein Einsehen mit dem Organisationsteam des Weizer Energielaufs unter der Führung von Gerald Schlemmer und der Unterstützung durch den RC-TRI-RUN Weiz. Bei herrlichem Wetter nahmen junge und jung gebliebene Läuferinnen

und Läufer die Gelegenheit wahr, in den verschiedenen Bewerben den Kampf gegen die Uhr aufzunehmen. Mit dem Bambinilauf wurde auch heuer dieses große Laufereignis eröffnet. Zwischen den Kinder- und Jugendläufen und dem Hobby- und Hauptlauf nahmen auch viele am FinaB (Fit nach Brustkrebs-Lauf) teil. Als Ehrengäste konnte Moderator Hannes Steinwender Synchronschwimmerin Nadine Brandl und Landeshauptmannstellvertreter Michael Schickhofer, der auch am Hobbylauf teilnahm, begrüßen.

Mit Hillary Kimaiyo (Herren) und Stellah Barsosio (Damen) kamen beim 14. Weizer Energielauf beide Sieger des Hauptlaufes über 10 km aus Kenia. Den Hobbylauf über 4,4 km gewannen Yvonne Gratzner bei den Damen und Christoph Schlagbauer bei den Herren. Der Sieg im Staffelnbewerb ging an die Landjugend Gasen. Bei der Firmenwertung kam das Team von COMP INS der Durchschnittszeit am nächsten. *P. Sembacher*



Großes Gedränge beim hoffnungsfrohen Laufnachwuchs



Start zum Benefizlauf für die Brustkrebsvorsorge



Auch die hohe Politik zeigte sich sportlich



Start zum Hauptlauf mit den „Gazellen“ aus Kenia

50 Jahre Handballfreundschaft

HS Weiz und ETSV Offenburg



Die Weizer Handballer in blauen Shirts in Offenburg.

50 Jahre ist es her, dass sich Spieler des Handballclubs Weiz und des ETSV Offenburg zum ersten Mal trafen. Von Beginn an waren die beiden Vereine der Partnerstädte freundschaftlich miteinander verbunden. Günther Wöllner (Offenburg) und Josef Fasching (Weiz) sind seit 1965 befreundet und halten diese Handballfreundschaft in Schwung.

Von 4. bis 7. Juni dieses Jahres machte sich wieder einmal eine Delegation der Weizer Handballer auf nach Offenburg. Wie immer wurden sie herzlich empfangen. Am Programm standen neben einem Empfang im Offenburger Rathaus, ein Besuch im Europapark in Rust und weitere touristische Ausflüge in der Region. Am Tag vor der Heimfahrt gab es dann noch das obligatorische Ländermatch Deutschland gegen Österreich. Die Offenburger sicherten sich einen Sieg über die Weizer, aber wie immer war der Endstand des Spieles nicht von besonderer Bedeutung. Bei Spanferkel und Bier wurde noch bis in die Nacht hinein am Lagerfeuer miteinander gesungen und auf die 50-jährige Freundschaft angestoßen. Ein Gegenbesuch in Weiz ist bereits für 2018 geplant.



Die Mannschaft des HC Weiz beim Länderspiel gegen den ETSV Offenburg.

Weizer Schach-Open 2015



Peter Schreiner (A-Turnier), Anton Neubauer (B-Turnier) und Willibald Felber (Weizer Stadtmeister) erfolgreich.

Vom 4. bis 7. Juni 2015 fand auch heuer wieder das Weizer Schachopen-Turnier in statt. Dank der Sponsoren Stadtgemeinde Weiz, Sparkasse Weiz, Felber engineering und Familie Ederer wurde dieses Turnier im Gasthof Ederer am Weizberg ausgetragen. Unter Berücksichtigung des derzeitigen generellen „Schach-Tiefs“ lag die Teilnehmerzahl mit 40 zwar unter den Erwartungen, jedoch mauserte sich das Open zu einem heimeligen Schachtreff. Die Spieler waren zufrieden und ohne Streitlust, ausgenommen natürlich am Brett.

Die Gruppe A schloss gleich mit drei Spielern auf dem ersten Rang ab: Peter Schreiner, Maximilian Weimann, der eigens aus Dortmund angereist war, und Florian Mostbauer erspielten je 4 Punkte. Der 16-jährige Ungar Adam Szukics holte sich den Jugendpreis, bester Senior wurde Prof. Klaus Nickl.

In der Gruppe B gab es gleich vier Punktegleiche: angeführt von Anton Neubauer folgten Hans-Peter Enk, Lukas Kepplinger und Willibald Felber auf den weiteren Plätzen. Der indische Urlaubsgast Jal Gala Armaan heimste den U16-Preis ein, bester Senior wurde Günther Säckl.

Ein Dank an alle Spieler, die teilweise viele Kilometer zurückgelegt haben, und an unsere souveräne Schiedsrichterin Margit Almert.

Die Organisatoren Ossi Riedler und Peter Stockner freuen sich schon heute auf das nächste Weizer Schachopen vom 26. bis 29. Mai 2016 im wunderschönen Weiz.

Fitness & Gesundheitszentrum LifeStyle Weiz



Seit 1.6.2015 wird das LifeStyle Weiz von Marco und Jürgen Plangger geleitet. Dabei ist es ihnen vor allem wichtig, dem Kunden den bestmöglichen Nutzen zu geben. „Die Kunden haben unterschiedlichste Gründe, warum sie zu uns kommen. Wir wollen ihnen ein maßgeschneidertes Programm, unterstützt durch höchstqualifiziertes Personal, anbieten. Dafür stehen den Kunden diplomierte Trainer, Sportwissenschaftler, Ärzte sowie Masseure zur Verfügung“, so Jürgen Plangger. „Noch im Sommer dieses Jahres werden die Dienstleistungen um Physiotherapie und Ernährungsberatung erweitert. Die Ernährungsberatung wird durch das wissenschaftliche Programm der Genanalyse unterstützt“, ergänzend Marco Plangger. Die Sommerkampagne steht ganz im Zeichen von „Kalo“, dem Kalorienfresser.

Für die Monate Juni/Juli/August gilt das Angebot: 1 Monat für nur € 30 – ohne Bindung, inkl. Gruppenfitness. Zusätzlich bieten wir an, uns bei einer Woche Gratis-Training in den Sommermonaten kennen zu lernen.



Erfolgreiche Saison der Wildcats Krottendorf



Die erfolgreichen Krottendorfer Fußballerinnen beim Spiel gegen Straßgang am 14. April.

Als Aufsteiger in die Steirische Landesliga legten die Wildcats Krottendorf eine fulminante Saison hin. Vizemeister, beste Frühjahrs Mannschaft, bester Aufsteiger – nur die mit zahlreichen Legionärinnen bestückte Mannschaft aus Hof/Straden konnte die absolute Sensation verhindern.

Mit 17 Siegen, 2 Unentschieden und nur 3 Niederlagen und einer Tordifferenz von 83:20 waren die Mädls um das Trainerteam Franz Hofbauer und Bobby Wagner eine Klasse für sich. So konnten sich auch die routinierten Mannschaften aus dem Bezirk Weiz – St. Ruprecht/Raab und St. Margarethen/Raab – in der Tabelle nur hinter den Wildcats platzieren.

Mit einem Zuseherdurchschnitt von über 100 bei den Heimspielen in der ELIN Motoren Arena haben die Krottendorfer Mädls mit den Bundesligisten Sturm und LUV Graz die meisten Fans im steirischen Frauenfußball. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Erfolg ermöglicht und mitgeholfen haben, diese Saison so erfolgreich zu gestalten.



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf

Klassenerhalt in der Oberliga Süd-Ost



Die Mannschaft des SV Magna ELIN Motoren Krottendorf hat es in dieser Saison sehr spannend gemacht. Um den Abstieg in die Unterliga zu verhindern, galt es im Auswärtsspiel gegen Kirchberg zu gewinnen. Eine tolle Unterstützung der mitgereisten Fans half, dass die Mannschaft von Sandro Wiery voller Selbstvertrauen in das Spiel ging. Schlussendlich gewann der SV Magna ELIN Motoren Krottendorf sicher mit 5:2. Damit gelang der Klassenerhalt in der Oberliga Süd-Ost ohne Relegation. Gratulation an die gesamte Mannschaft mit dem Trainer-Stab sowie an alle im Hintergrund mitwirkenden Funktionäre und Freunde des SV Magna ELIN Motoren Krottendorf.



ENERGIE ERLEBNIS BAD WEIZ

Jetzt heißt es wieder Sonne tanken!
Spaß auf der Riesenrutsche
und im Strömungskanal, Sport auf
dem Beachvolleyballplatz, relaxen
an der Poolbar – das ist Sommer!

Tel.: 03172 2446

www.weiz.at



Eröffnung Workout-Park

11. Juli 2015, ab 11 Uhr
Im Bereich der Elin Motoren Arena
Showprogramm und freies Training

Sommer- und Herbsthöhepunkte im Weizer Kunsthaus

Kammermusikfestival „Heast mi?“ Fritz Karl und die Österreichischen Salonisten (28. August)

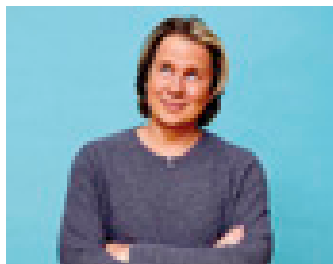


Der vielfache ausgezeichnete österreichische Schauspieler Fritz Karl rezitiert den brasilianischen Satiriker und Bestsellerautor Luis Fernando Verissimo: „Kleine Lügen. Die besten Storys aus: Du hörst mir ja doch nie zu...“. Die Österreichischen Salonisten steuern Tangos aus aller Welt bei. Also gut zuhören!

Girardi Ensemble „Walzertraum“ (25. September)



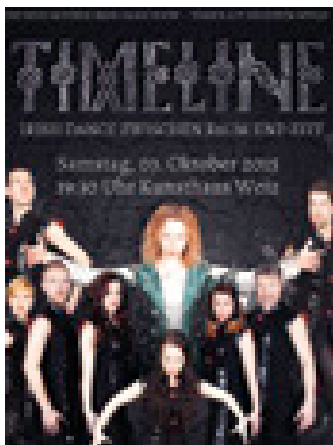
Um die prachtvollsten Jahre der Donaumonarchie mit einem Begriff zusammenzufassen, findet man keinen geeigneteren Namen als Johann Strauß Sohn. Das pulsierende Leben der Monarchie verschmolz mit seinen Klängen zu einem betörenden Stil, der musikalisch weltweit Begeisterung hervorruft. Das Girardi Ensemble Graz steht unter der künstlerischen Leitung des Stehgeigers Harald Martin Winkler, ganz nach der Tradition von Johann Strauß. Ein musikalisches Feuerwerk der schönsten Kompositionen des Walzerkönigs Johann Strauß und seiner Zeitgenossen wird vom Girardi Ensemble entzündet. Stunden voll Wiener Charme mit Walzern, Polkas und Liedern auf höchstem künstlerischem Niveau, in welchen das Publikum in längst vergessene Tage des Biedermeier entführt wird.



Kabarettist Gernot Haas „!!! ZUSATZ: VORSTELLUNGEN !!!“ (29. September)

Seine Vision klingt simpel – ist aber groß: Das sehr erfolgreiche erste Programm „Esoderisch“ muss übertroffen werden... und zwar von einem atemberaubenden, noch nie da gewesenen Comedy-Spektakel.

Österreich-Premiere der Irish-Dance-Show „Timeline“ (3. Oktober)



Verschiedene klassische Tanzrichtungen und moderne Tanzstile werden mit dem Irischen Steppentanz verbunden. Zehn der besten Tänzer Europas, davon sieben amtierende und ehemalige Europameister im Irish Dance, und die famose Sängerin Gudrun Marquardt verstehen es, ihr Publikum zu begeistern, wenn sie mit Ihren Steppschuhen über die Bühne fegen.



Konzert PRO BRASS: „...weil's wurscht is...“ (15. Oktober)

Radio „Weil's wurscht is“ geht im Oktober 2015 wieder auf Sendung. Alte und neue „Hoder'n“ werden aufgelegt und das alles live und nicht aus der Konserve. PRO BRASS – DIE österreichische Brass-Band – bringt Musik von und mit PRO BRASS, komponiert, arrangiert und angerichtet von Alfred Lauss-Linhart & Christian Mühlbacher.

Revival-Konzert von JAZZ AT SEVEN: „One More Time“ (17. Oktober)



1995 gründeten sieben Weizer Musiker die Band JAZZ AT SEVEN. Durch die Darbietung bekannter Hits und Eigenkompositionen von Thomas Mauerhofer und Georg Gratzner war diese Jazzband nicht nur eine Institution für die Oststeiermark. Vor fünf Jahren beendete JAZZ AT SEVEN diesen intensiven Kulturbeitrag mit einem Abschiedskonzert im Kunsthaus Weiz. Am 17. Oktober findet noch einmal ein Revival-Konzert mit der Originalbesetzung im Garten der Generationen statt. Als Gaststar wird Vesna Petkovic den Abend vokal unterstützen.

Vorankündigung:

Tricky Niki: „PartnerTausch - Das total chaotische Comedy-Casting“ (24. Oktober)

Sparkasse Weiz unterstützt Kunsthaus weiterhin



Wie schon in den letzten Jahren unterstützt die Steiermärkische Sparkasse auch weiterhin das Konzertgeschehen im Weizer Kunsthaus. Die Kooperationsvereinbarung konnte kürzlich um ein weiteres Jahr verlängert werden. Der Weizer Filialleiter Marco Klammler, Dir. Manfred Plank und

Kunsthauseiter Johann König freuen sich, die erfolgreiche Zusammenarbeit fortsetzen zu können.

GEBURTSTAGSFEST

10 Jahre Kunsthaus Weiz

SA 26.9.15
 Kunsthaus 19.30 Uhr

JUBILÄUMSFESTIVAL IM KUNSTHAUSVIERTEL
 16. – 26 SEPTEMBER 2015

LIONS CLUB WEIZ

AIMS

FESTIVAL-ORCHESTRA & SOLISTEN

Operettenkonzert

„Ich liebe die Welt“

Werke u.a. von
Kálmán, Lehár und
Robert Stolz (40. Todestag)

Freitag, 7. August 2015

Kunsthaus Weiz 19.30 Uhr

Der Reinerlös der Veranstaltung wird zur Unterstützung Bedürftiger verwendet.

Eintritt: VVK 15,- AK 18,- • Freie Platzwahl • Abo-Konzert

Kartenvorverkauf: Trafik am Hauptplatz, Tourismusbüro,
Kulturbüro Kunsthaus Weiz und bei den Clubmitgliedern



La Strada 2015

**Internationales Festival für
Straßenkunst und Figurentheater
Dienstag, 4. August 2015**



Foto: zweintopf

**zweintopf (Österreich) |
CCC - closed circuit circus
10.30 – 17.30 Uhr, Bis-
marckgasse, Eintritt frei!**

„Zu Ihrer eigenen Sicherheit wird dieser Bereich videoüberwacht.“ Waren es früher physische Mauern, die unwillkommene Menschen aussperrten und sie

am Verweilen an gewissen Orten hinderten, werden heute andere Zugangsbeschränkungen in Kraft gesetzt – ausgelöst durch die Kameras über den Köpfen der Menschen, deren Macht, Reichweiten und Aufnahmewinkel für die meisten nicht nachvollziehbar sind. Mit Feingefühl und Präzision thematisieren „zweintopf“ die stark zunehmende Kontrolle des öffentlich-städtischen Raums durch unsichtbare Augen in Kameraform. Ihre technisch brillante Installation macht Grenzen und Linien wieder sichtbar, bindet das Publikum aktiv in die sonst unsichtbare Kommunikation ein und lässt die Frage aufkommen, wer hier eigentlich hinter den Kulissen tätig wird, wer beobachtet, vergleicht, bewertet. Und vor allem, wofür?



Foto: Handmaids berlin

**Handmaids Berlin
(Deutschland) |
Der Räuber Hotzenplotz
17 Uhr, Kunsthaus/Frank-
Stronach-Saal, für Kinder
ab 4 Jahren, Eintritt frei!**

Das lässt sich die Oma nicht gefallen: Da hat sich doch der Räuber Hotzenplotz ihre Kaffeemaschine

unter den Nagel gerissen – aber nicht mit ihr! Gemeinsam mit Kasperl und Seppl macht sich die entschlossene alte Dame auf Verbrecherjagd und begegnet dabei allerlei Abenteuern, dem bösen Zauberer Petrosilius Zwackelmann, einer verzauberten Froschfee und einem Unsichtbarkraut. Ob die Großmutter am Ende gegen den bösen Räuber die Oberhand behält, bald wieder

ihren geliebten kalten Kaffee trinken kann und wie es eigentlich der Kaffeemühle in dem ganzen Drama geht, verraten die Berliner Künstler ihren Zuschauern ab vier Jahren ganz am Ende – und ihren Eltern natürlich auch.

**Murmuyo y Metrayeta (Chile) | Su-Seso Taladro
18 Uhr, Hauptplatz,
Eintritt frei!**



Foto: Juan Olave

Auf die öffentliche Ordnung in der Stadt kommen schwere Zeiten zu: Murmuyo und Metrayeta sind dafür bekannt, furchtlos die Straße zu erobern und Regeln provokant außer Kraft zu setzen. Unnachahmlich, witzig und manchmal auch ziemlich waghalsig halten die chilenischen Straßenartisten dem Publikum einen satirischen Spiegel der menschlichen Schwächen vor. Sie nehmen die Stadt mit ihren urbanen Katastrophen und ihren verhängnisvollen Hürden auf ganz eigene Art unter die Lupe: mit einem Augenzwinkern und einem Tänzchen, verspielt und auf jeden Fall mit einer Mission und einer Vision.

**Cheptel Aleïkoum
(Frankreich) | Fanfare Circa Tsuica
19 Uhr, Südtirolerplatz, Eintritt frei!**

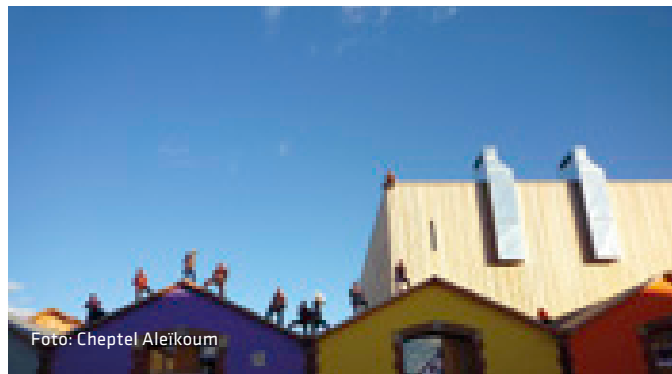


Foto: Cheptel Aleïkoum

Die sorgfältige Ordnung klassischer Blaskapellen mit ihren geraden Linien und perfekten Formationen darf

man getrost vergessen, wenn Cheptel Aleikoum die Stadt erobert. Das wichtigste Ordnungsprinzip gilt für die Musiker wie fürs Publikum: „Nimm Dich nicht so ernst!“ Die „akrobatische und gefährliche Brass Band“ bringt ihre Zuschauer zum Klatschen, Tanzen, Lachen und Singen. Aber nicht nur das, sie ermutigt ausdrücklich auch zum Küssen all jener, die man gerade küssen will. Die Begleitmusik zum fröhlichen Herzen ist eine Mischung aus Balkanklängen und amerikanischem Jazz, um die herum die Instrumente und Körper der Musiker tanzen und eine unglaubliche Energie in die Straßen bringen.

Triebwerk Berlin (Deutschland) | Looking for Brunhild

20 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal, ab 14 Jahren

Tickets: Ö-Ticket u. Kulturbüro (Erw. € 20,- / Ö1-Erm. € 18,- / Jugend € 15,- / Kunsthaus-Friends frei)

Kartenreservierung im Kulturbüro oder Kartendruck im Onlineshop erforderlich



Was passiert, wenn beim Nibelungenlied Siegfried von einer Frau gespielt wird und Brunhild von einem Mann? Am Ergebnis ändert es nicht viel, am Ende sind sie alle tot: Siegfried, Gunther, Hagen und Kriemhild. Nur Brunhild erinnert sich, lässt in der Inszenierung als Kammerspiel mit Puppen und Musik die Bilder der Vergangenheit aus Rauch und Asche auferstehen.

Unter einem mächtigen Schwert erzählt sie aus ihrem lückenhaften Gedächtnis einen etwas anderen Verlauf der Geschichte, in der die Nibelungen auf Messers Schneide um Wahrheit, Liebe und Leben, Treue und Tod ringen. Brunhilds Erinnerungen werfen die Frage auf, wie Wut, Rache und Verrat in den verschiedenen Geschlechterrollen aussehen. Ein Theaterabend über die Abgründe des Menschen.

Ray Wilson Genesis Classic Quintett im Kunsthaus



v.l.: Brigitte Haberl, Maria Eggl, Angela Kahr, Julia Schwarz, Elisabeth Rosenberger, Doris Hohegger, Ray Wilson und Johann König

Am 22. Mai gastierte Ray Wilson, der ehemalige Leadsänger von Genesis mit seinem „Genesis Classic Quintett“ im Kunsthaus. Dieses Konzert war das abschließende zehnte Konzert der Serie „10 Jahre Kunsthaus“ und unterstützt vom Kunsthauscaterer „Plotzhirsch“ konnte das Kunsthausteam gemeinsam mit dem Obstbaubetrieb Rosenberger unter dem Motto „international trifft regional“ die Gäste auf ein Glas Erbkönigfrizante oder Saft einladen.

2. Gemeinwohl-Frühstück



Rund 20 Interessierte kamen zum zweiten Gemeinwohl-Frühstück ins Déjàvu. Viele Fragen und eine rege Diskussion prägten diesen Vormittag.

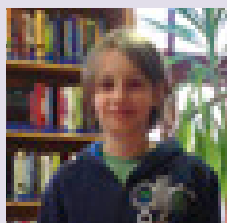
Im Mittelpunkt standen die Weiterentwicklung der Gemeinwohlökonomie in der Region, das eigene Reflektieren des unternehmerischen Handelns und weitere Schritte in den Betrieben um die GWÖ-Werte wie ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit, demokratische Mitbestimmung und globale Fairness und Solidarität noch besser zu leben. Ob Gemeinde, Medien, UnternehmerIn, FamilienmanagerIn oder StudentIn: Werte zeigen sich in Haltungen und Handlungen. Die Reflexion des je eigenen Geschäftsmodells ist die Basis für Unternehmen der Zukunft.



Öffnungszeiten:
Di., Fr. 15 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Neue Homepage: <https://buecherei.weiz.at>

Leser des Monats



Farin Schreiner, 11 Jahre:
„Ich hab früher nicht gerne gelesen, aber seit ich in der Stadtbücherei die Warrior Cats entdeckt habe, ist Lesen eins meiner Hobbys!“

Buch-Empfehlung Pia Grunner-Reimoser



Arabelle Bernecker, Susanne Glass: Schwestern der Revolution. Aktivistinnen im Kampf gegen Diktatur und Unterdrückung.

Die Autorinnen und Fotograf Bernd Kolb porträtieren couragierte Frauen, die in

Serbien, Georgien, Tunesien, Ägypten, auf den Malediven und Philippinen, gegen Diktatur und Unterdrückung, für Menschen- und Frauenrechte, Demokratie und Meinungsfreiheit aufstehen und kämpfen. Sie sind Idealistinnen und Realistinnen, es geht ihnen nicht um Heldentum und persönliche Macht, sondern um positive Veränderungen für die Menschen in ihren Ländern. Ihr Mut ist beispielhaft!

Veranstaltungen der Stadtbücherei Weiz

Kostenlose Bildungsberatung

Di. 1.9., 15 – 17 Uhr und nach tel. Vereinbarung:
Mag. Susanne Zierer, Tel. 0664/8347 156

Sommerferienprogramm

„Piratensalat“: Figurentheater mit Stefan Karch
Di., 21.7.2015, 16 Uhr, Jazzkeller Weberhaus

Lesekuschelzeit

Fr., 28.8.2015, 9.30 Uhr, Bücherei Weberhaus

Labuka „Die wilden Störche“: Märchenbilderschaukasten, Rätsel- und Bastelstunde

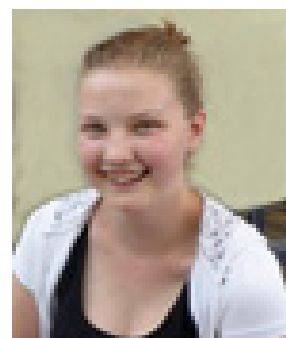
Do., 10.9.2015, 16 Uhr, Jazzkeller Weberhaus

Während der gesamten Sommerferien können Kinder und Jugendliche in der Stadtbücherei gratis Bücher und Spiele ausborgen!

Bibliothek am Weizberg



Buchempfehlungen von Kerstin Klaminger



Winfried Bruckner, Christine Nöstlinger und Renate Welsch: Damals war ich 14

Spannende, erschütternde, manchmal auch komische, immer aber wahre Geschichten aus dem Jahr 1938.

Damals war Krieg. Nicht alle, die in diesem Buch Ausschnitte aus ihrer Kindheit erzählen, waren damals 14. Ergreifend und spannend erzählen 13 Autorinnen und Autoren, was sie damals zu dieser unmenschlichen Zeit erlebt haben. Christine Nöstlinger bekommt beispielsweise einen grünen Zuckerschlecker, weil ihre Mutter ihr etwas aus Polen, wo Christines Vater ist, mitbringt; Käthe Recheis hilft nach dem Krieg Juden und Sträflingen sich zu kurieren. Wer diese und andere Geschichten lesen möchte, hat dazu in der Bücherei Weizberg Gelegenheit.

Martha Brockenbrough: Echt mieses Timing

Heidi ist siebzehn, geht zur Highschool und hat eine beste Freundin. Ein normaler Teenager, doch sie hört ständig eine Stimme im Kopf, die Stimme von Jerome. Ihn kennt sie seit sie geboren wurde. Jerome ist ebenfalls siebzehn, allerdings ist er tot und ist jetzt Heidis Schutzengel um von der Seelen-Reha für Jugendliche in den Himmel aufzusteigen. Das Buch ist sehr gut geschrieben, es ist sehr interessant, wie sich ein Junge und ein Mädchen, die sich zuerst nur gern haben, vergessen können und dafür alles in Mitmenschen (und -engel) setzen. Lesenswert!



Öffnungszeiten:

Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr,
Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr

www.weizberg.bvoe.at
weizberg@bibliotheken.at
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Berichte aus Krottendorf

Neuigkeiten aus der Bürgerservicestelle Krottendorf

Wie im Fusionsübereinkommen vereinbart, war es den verantwortlichen Entscheidungsträgern wichtig, dass das ehemalige Krottendorfer Gemeindeamt den Bürgerinnen und Bürgern als Servicestelle erhalten bleibt. Ihre Anliegen und Wünsche können Sie somit entweder im Stadtamt Weiz oder auch in der Bürgerservicestelle Krottendorf vorbringen. Das Bürgerbüro Weiz und die Bürgerservicestelle Krottendorf arbeiten nun unter der Leitung ihres gemeinsamen Abteilungsleiters Johann Payler zusammen. Durch die Änderung der Aufgabengebiete von Roman Neubauer (Leiter der Stabstelle für Wirtschaft und Betriebsansiedlung und Geschäftsführer der W.E.I.Z. Immobilien GmbH im W.E.I.Z.) und von Robert Fuchsbichler (Finanzabteilung der Stadt Weiz) war eine personelle Nachbesetzung in der Bürgerservicestelle Krottendorf notwendig.

Als Ansprechpersonen in der Bürgerservicestelle Krottendorf stehen Ihnen nun Vzbgm. Franz Rosenberger, der auch zum Ortsteilbürgermeister für Krottendorf gewählt wurde, Margret Raith und unsere neue Mitarbeiterin Sabine Hierz zur Verfügung. Sie sind bemüht, Ihre Anliegen so schnell wie möglich zu bearbeiten.

Vorstellung von Sabine Hierz



Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Söhne im Alter von 17 und 21 Jahren. Nach meiner Schulausbildung begann mein beruflicher Werdegang bei der Firma Wollsdorf Leder. Dort habe ich dann 24 Jahre lang – mit einer kurzen Unterbrechung von einem halben Jahr, das ich mit meinem

Mann in England verbracht habe – gearbeitet. Seit November vorigen Jahres bin ich in der Musikschule Weiz beschäftigt und seit Juni unterstütze ich zusätzlich für 16 Stunden in der Woche die Bürgerservicestelle Krottendorf.

In meiner Freizeit habe ich Freude am Reisen und Lesen, ansonsten verbringe ich gerne Zeit in meinem Garten. Außerdem bin ich ehrenamtliche Mitarbeiterin der Bibliothek Weizberg. Ich freue mich auf meine neue

berufliche Herausforderung und auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Bürgerservicestelle Krottendorf

Teichstraße 14, 8160 Weiz

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr

2. Vzbgm. Franz Rosenberger

Tel.: 0664/60931 190

Terminvereinbarung unter Tel.: 03172/2319-203 erbeten.

E-Mail: franz.rosenberger@weiz.at

Margret Raith, Tel.: 03172/2319-203

E-Mail: margret.raith@weiz.at

Sabine Hierz, Tel.: 03172/2319-204

E-Mail: sabine.hierz@weiz.at

Sprechstunden

2. Vzbgm. Franz Rosenberger

Di. 7.7., 15 – 17.30 Uhr

Besprechungsraum, Rathaus, 2. Stock

u. nach telefon. Vereinbarung (Tel. 03172/2319-190)



Maibaumumschneiden des ESV Nöstl



Der ESV Nöstl veranstaltet am Sonntag, dem 12. Juli, mit Beginn um 11 Uhr sein traditionelles Maibaumumschneiden mit Unterhaltungsmusik auf der Vereinsanlage in Nöstl. Für Kinder gibt es eine Hüpfburg und lustige Spiele. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf Ihren Besuch freut sich der ESV Nöstl.

Maibaumumschneiden beim Weinschank Hutter



Am Samstag, dem 5. September mit Beginn um 15 Uhr geht es dem Maibaum beim Weinschank Hutter, Krotendorfer Hauptstraße 56, „an den Kragen“. Für beste Stimmung und gute Unterhaltung wird gesorgt, zur Verköstigung gibt es Schmankerln vom Haus und Bier vom Fass. Auf Ihr Kommen freut sich das Team des Weinschanks Hutter und die Stammtischrunde „San eh do“. Auf alle Besucher wartet ein Schätzspiel mit schönen Warenpreisen.

Der Weinschank Hutter wünscht allen einen angenehmen Sommer. Ab 13. August hat er für Sie wieder an folgenden Tagen geöffnet: Donnerstag und Freitag ab 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag ab 15 Uhr.

Gesamtübung der Stadtfeuerwehr Weiz



Bei der heurigen Gesamtübung der Stadtfeuerwehr Weiz am 8. Juni wurde ein Unfall mit gefährlichen Stoffen im Altstoff-Sammelzentrum in Büchl angenommen. Ausgearbeitet wurde diese Übung von LM Bernhard Nigitz. Übungs-Einsatzleiter OBM Michael Mlakar fand im Zuge der Lageerkundung zwei Personen als vermisst vor, weiters befand sich ein Gebäudeteil bereits im Vollbrand. Daraufhin wurde ein erster Atemschutztrupp mit der angenommenen Menschenrettung beauftragt. Ein zweiter Atemschutztrupp rettete eine weitere Person aus dem Gefahrenbereich. Die Brandbekämpfung erfolgte durch insgesamt vier C-Strahlrohre. Der Wasserbezug wurde mittels eines Kleinlöschfahrzeuges vom ca. 500 m entfernten Fladnitzbach mit Zwischenschaltung einer Tragkraftspritze sichergestellt.

Insgesamt waren 41 Feuerwehrleute mit zehn Fahrzeugen an dieser Gesamtübung beteiligt. Abschließend kann man feststellen, dass die Stadtfeuerwehr für einen Ernstfall bestens gerüstet und vorbereitet wäre.

Vizebürgermeister Franz Rosenberger bedankte sich bei der Mannschaft und lud noch zu einer gemeinsamen Jause ein.



Hundefreunde unterstützen Erdbebenopfer in Nepal



Der Österreichische Rassehundeverein Krottendorf/Weiz veranstaltete am Vereinsgelände in Preding am 7. Juni ein Benefizhundeturnier für die Erdbebenopfer in Nepal.

Bei diesem Turnier, das von StR Roman Neubauer moderiert wurde, standen in erster Linie der Spaß und die Freude für Mensch und Hund im Vordergrund. Ein aufgebauter Parcours mit verschiedenen lustigen Stationen musste bewältigt werden. Der Jury, welcher unter anderem Vzbgm. Franz Rosenberger angehörte, fiel die Bewertung alles andere als leicht.

Zuseher und Teilnehmer wurden von den Mitgliedern des Österreichischen Rassehundevereines bestens bewirtet. Der Verein bedankt sich herzlich beim Gastronom Stefan Pavek, Betreiber des Lokals „Plotzhirsch“ im alten Rathaus in Weiz, der das gesamte Fleisch für das Grillen spendete.

Bei diesem Benefizturnier konnte ein Reinerlös in der Höhe von € 726,- erzielt werden. Dieser Betrag wurde danach an die Leobner Ärztin Christa Leodolter und ihrem Gatten Reimund Nentwig-Leodolter übergeben. Das Bergsteigerehepaar wird die gesammelten Geld- und Sachspenden persönlich in die am schlimmsten betroffenen Krisengebiete in Nepal bringen. Es ist ihnen wichtig, dass die Unterstützung wirklich dort ankommt, wo sie von den Erdbebenopfern am nötigsten gebraucht wird.

Ein besonderes Dankeschön geht an alle Beteiligten für diese außerordentlich nette und hilfsbereite Aktion.

3. Rindfleisch-Genussabend

1.8.2015, 18.30 Uhr, Garten der Generationen



Die Bezirkskammer und die Arge Bergbauern Weiz laden gemeinsam mit Spitzenkoch Stefan Eder zum dritten Rindfleisch-Genussabend am 1. August in den Garten der Generationen im Ortsteil Krottendorf ein. Begeisterten Rindfleischkennern und solchen, die es noch werden wollen, werden Gaumenfreuden auf höchstem Niveau geboten.

Telefonische Reservierung: Bezirkskammer Weiz (Tel. 03172/2684)

Preis pro Person: € 50,- inkl. einem Glas Wein je Gang.

Musikalische Umrahmung: „Berger Vieregsang“.

Die Organisatoren freuen sich auf Ihr Kommen!

Vorspielnachmittag der Musikschule

Der Vorspielnachmittag der Musikschulkinder in den Räumlichkeiten der Bürgerservicestelle Krottendorf am 16. Juni war auch dieses Jahr wieder gut besucht.

Viele Eltern lauschten gespannt den Vorführungen ihrer Kinder. Unter der Leitung von Mag. Petra Schirgi-Pirkwieser gaben die Musikschüler ihr Erlerntes zum Besten. Speziell für das gemeinsam einstudierte Abschlussstück „Karneval der Tiere“ ernteten sie großen Applaus.

Unterrichtet werden in Krottendorf ganzjährig die Instrumente Oboe, Fagott, Klavier und Blockflöte.

Erfolgreiches Wochenende für den ESV Krottendorf



v. li.: Michael Weberhofer, Mario Weingartmann, Patrick Mandl, Martin Schwarzl, (nicht im Bild: Andreas Schwarl)

Vier anstrengende Tage gingen für die U23-Juniorenmannschaft des ESV Krottendorf mit Michael Weberhofer, Mario Weingartmann, Patrick Mandl, Martin Schwarzl und Andreas Schwarl zu Ende. Eine lange sportliche Reise mit drei Bewerbungen wurde von Erfolgen gekrönt.

Souverän und ohne Punkteverlust konnten sie sich am 4. Juni bei der Landesmeisterschaft U23 in Pöllau den ersten Platz sichern. Damit schaffte sie den Aufstieg zur österreichischen Meisterschaft der Junioren U23, die am 5. Juni in Steinach am Brenner in Tirol ausgetragen wurde. Nach kleinen Startschwierigkeiten fanden die Spieler des ESV Krottendorf jedoch gut in den Bewerb und konnten bis zum vorletzten Spiel den zweiten Rang für sich behaupten, verloren jedoch das letzte Finalspiel und wurden am Ende hervorragender Dritter vor der Auswahl aus Oberösterreich und dem SSV Union Wenigzell.

Der letzte Bewerb stand dann am 6. Juni mit dem ASVÖ Landescup in Gleisdorf auf dem Programm. Auch hier konnte die U23-Mannschaft mit nur einem Unentschieden und dem zweiten Gesamtrang überzeugen.

Einladung zum Straßenturnier

Am Samstag, dem 22. August 2015 veranstaltet der ESV Krottendorf ab 9 Uhr ein Straßenturnier beim Teichareal mit anschließender Siegerehrung im Garten der Generationen. Zuschauer sind herzlich willkommen! Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Stocksport-Bundesschulmeisterschaften in Weiz



Die siegreichen Nachwuchsstocksportler

In Anwesenheit von LR a.D. Erich Pörtl, des Präsidenten des Steirischen Eis- und Stocksportverbandes, und der beiden Vizebürgermeister Ingo Reisinger und Franz Rosenberger wurden am 17. Juni in der Kultur- und Stocksporthalle im Garten der Generationen die 8. Bundesschulmeisterschaften im Mannschaftsspiel Stocksport eröffnet. Unter der bewährten Organisation von Franz Weberhofer kämpften in Weiz die besten Stocksport-Schulmannschaften aus allen Bundesländern um den Österreichischen Meistertitel. Den Sieg holten sich die Jugendlichen der NMS St. Veith vor der PTS Leonfelden und der SHS Scheibbs. Als bester steirischer Vertreter belegte die NMS Stainz den vierten Rang.

Gütl

Liebe Yogafreunde



Der Sommer ist wieder da und somit auch unser traditioneller kostenloser Sonnengruß: von 9. Juli bis 13. August 2015 jeden Donnerstag um 5.45 Uhr bei schönem Wetter im Städtischen Kindergarten in Weiz. Ebenso beginnt ab **7. Juli bis 18. August** jeden Dienstag am **19 Uhr** unser **Sommer-Yogakurs** im Saal in der Bürgerservicestelle Krottendorf. Ich wünsche euch einen erholsamen Sommer mit vielen schönen und bereichernden Augenblicken.

Monika Kern, Namaste

Sportliche Mannschaften des Ortsteils Krottendorf beim Energielauf



Nina Klug, Karin Leitgeb, Elfi Gangl, Roswitha Neuhold, Sonja Auer, Manuela Technyk, Resi Wurm und StR Roman Neubauer (v.li.n.re.)

Der heurige 14. Energielauf, der wieder von Gerald Schlemmer organisiert wurde, war ein voller Erfolg. Sowohl die Teilnehmerzahl als auch die Rahmenbedingungen waren optimal. Bei traumhaftem Wetter liefen mehr als 1.500 Menschen dem Ziel entgegen.

Auch der Ortsteil Krottendorf war durch zwei Mannschaften beim Businesslauf vertreten. Nina Klug, Karin Leitgeb, Elfi Gangl, Roswitha Neuhold, Sonja Auer, Manuela Technyk, Resi Wurm und StR Roman Neubauer waren topmotiviert. Taktisch gut eingestellt waren die vier Runden solide zu erlaufen. Wie immer war das Motto: „Dabei sein ist alles“! Fix ist, dass der Ortsteil Krottendorf auch im nächsten Jahr wieder vertreten sein wird.

Aus den Nachbargemeinden

KULTUR

Sa. 11.07.15, 20.30 Uhr, St. Ruprecht a.d. Raab/Park

THEATER IM PARK: Ente gut – alles gut

Lustspiel in 2 Akten von Wolfgang Binder.

Weitere Vorstellungen: 12.7., 14.7., 15.7., 16.7., 17.7., 18.7. und 19.7., jeweils um 20.30 Uhr. Reservierungen u. Info: Tel. 0664/3693 313

Sa. 11.07.15 & So. 12.07.15, Mitterdorf/Raab

32. ZELTFEST des USV Mitterdorf

Sa: 18 Uhr: Fußballrennen in der Raab. 22.00 Uhr Musik (Hauptzelt): Werner & Company, Disco-Zelt mit DJ Chris Wittig. Großer Vergnügungspark. Karten: VvK € 5,- / AK € 7,-. **So:** 10 Uhr: Wortgottesdienst; 11 Uhr: Frühschoppen mit *Die Teiflstoana*. Eintritt frei!

Mi. 15.07.15, 21 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum

SOMMERKINO: Monsieur Claude und seine Töchter

Open-Air im Innenhof des Gemeindezentrums. Eintritt frei! Info: Gemeinde Thannhausen (Tel. 03172/2015)

Fr. 31.07.15, 20 Uhr, Thannhausen/Gemeindezentrum

SOMMERNACHTSKONZERT: Gegenlicht

Sommerfeeling in Thannhausen. Karten: Gemeindeamt Thannhausen u. Trafik am Hauptplatz, VvK € 8,- / AK € 10,-. Info: Gemeinde Thannhausen (Tel. 03172/2015)

Fr. 31.07.15, 20 Uhr, Hotel Ochensberger, St. Ruprecht/R.

SPANISCHER ABEND

Weinverkostung der besten Weine Spaniens mit kulinarischer Begleitung u. musikalischer Unterhaltung. Preis p.P.: € 35,- Telefonische Reservierung: 03178/51 320

Fr. 07.08.15, 19 Uhr, Hotel Ochensberger, St. Ruprecht/R.

KARIBISCHE NACHT

Südländische Buffet-Kreationen, Cocktails, Karibikfeeling mit Cuba Libre. Preis p.P.: € 35,- Telefonische Reservierung: 03178/51 320

Fr. 14.08.15, 18 Uhr, Locker & Légere, St. Ruprecht/Raab

COUNTRY & GRILL

Großes Barbecue mit Grill-Spezialitäten. Musik: Country-Star Michael Stone & Line Dance Gruppen. Info: Tel. 03178/2310-23

Fr. 14.08.15, 20 Uhr, Landscha/Festplatz

TRADITIONSFEST der FF LANDSCHA

Musik: 4YOU – Die Partyband. Schlechtwetterersatztermin: 15.8.2015.

Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

„Weiz Präsent“ erscheint mit einer Auflage von 11.350 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251mm)	1/3 Seite quer (183 x 79 mm)	1/8 Seite quer (183 x 26 mm)
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm) € 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 57 mm) € 174,-
1/2 Seite quer (183 x 122 mm)	1/4 Seite quer (183 x 57 mm)	Rückseite 4c € 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 122 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Hohe Auszeichnungen für verdiente Weizer



Für sein unermüdliches Wirken für unsere Heimat wurde der Weizer Heinz Habe von Bundespräsident Heinz Fischer mit dem „Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich“ ausgezeichnet. Überreicht wurde ihm diese hohe Auszeichnung in Vertretung des Bundespräsidenten durch den neugewählten steirischen Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und seinen Vorgänger Mag. Franz Voves. In seiner Laudatio hob Voves hervor, dass der Geehrte die Steiermark und Österreich bei zahlreichen Veranstaltungen, wie den von ihm veranstalteten Bällen und Festen in den USA, immer mit Musik und heimischem Brauchtum präsentiert habe.

Mit dem „Goldenen Ehrenzeichen des Landes Steiermark“ für seine Verdienste um den Fleischhandel in der Steiermark wurde der bekannte Weizer Fleischermeister Peter Feiertag ausgezeichnet. Als Mitbegründer der Marken Porki und Almo, Vorreiter bei Bio-Rindfleisch und durch seine enge Zusammenarbeit mit den Weizer Schafbauern betrat Feiertag immer wieder Neuland. Seit 2011 bringt der Geehrte mit seiner Filiale am Grazer Kaiser-Josef-Platz auch gute Weizer Qualitätsware in die steirische Landeshauptstadt.



Urlaubsfotos



Erinnern Sie sich? An dieser Stelle habe ich vor zwei Jahren berichtet, wie Sie sich in fremdsprachigen Ländern zurecht finden. (Entschuldigen Sie! Wo ist ein Weltladen? Danke! – in sechs verschiedenen Sprachen). Heute bitte ich Sie diese Kenntnisse anzuwenden. Besuchen Sie in Ihrem Urlaub einen Weltladen – und fühlen Sie sich wie zu Hause im Weizer Weltladen. Machen Sie ein Foto von außen, gehen sie in den Weltladen hinein, kaufen in alter Tradition ein fair gehandeltes Produkt und machen Sie ein Foto von innen.

Schicken Sie mir diese zwei Fotos an w.plankenbichler@weltladenweiz.at und gewinnen Sie eine kleine Anerkennung dafür, dass Sie auch im Urlaub fair denken und handeln.

Was werden Sie gewinnen? Seit kurzem gibt es sechs neue Sorten Schokolade, Sie dürfen sich eine Tafel aussuchen.

El Ceibo heißt unser Partner in Bolivien, von dem der Großteil unseres Bio-Kakaos kommt. El Ceibo ist der Name eines Baumes, der niemals stirbt. Selbst wenn das Holz in Latten geschnitten wird, treibt es wieder aus. Die neuen Geschmackssorten sind genauso exotisch wie die bisherigen: Espresso Caramel überzeugt mit Kaffeebohnen und Karamell-Geschmack, Fleur de Sel überrascht mit einer leicht salzigen Note, Masala Cocos bringt eine spannende Mischung von Gewürzen mit Kokosgeschmack, Marzipan wird mit Orange oder mit Kirsche kombiniert und Mango begeistert mit Mangostückchen.

Lassen Sie sich überzeugen und begeistern.

Walter Plankenbichler

Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz



Besuch der Interschutz 2015 in Hannover

Von 10. bis 13. Juni besuchte eine 23-köpfige Abordnung der Stadtfeuerwehr Weiz die „Interschutz 2015“ in Hannover. Dabei handelt es sich um die weltweit wichtigste Messe für Brand- und Katastrophenschutz, Rettung und Sicherheit, die alle fünf Jahre stattfindet. 1.400 Unternehmen aus 49 Ländern präsentieren hier ihre aktuellen Produkte. In rund 15 Messehallen sowie auf einem großzügigen Freigelände wird alles gezeigt und demonstriert, was das Herz eines Feuerwehrmannes schneller schlagen lässt. Sämtliche renommierte Fahrzeug- und Aufbauhersteller stellen ihre neuen Fahrzeuge aus.

Vom Tanklöschfahrzeug, Fahrzeugen für die technische Hilfeleistung, bis hin zu Drehleitern und Hubrettungsgeräten gab es alles zu sehen. Weitere Schwerpunkte der Messe lagen auf der persönlichen Schutzausrüstung, Ausrüstungsgegenständen für die Brandbekämpfung sowie technische Hilfeleistung, verschiedenen Löschmitteln und Löschtechniken, der Ausstattung für Feuerwehrhäuser oder auch der Kommunikation bzw. Organisation.

Auf dem Freigelände wurden die neuesten Produkte auch vorgeführt, wie zum Beispiel die Wirkungsweise von umweltfreundlichen Schaumlöschanlagen oder neuartige hydraulische Rettungsgeräte. Die Gelegenheit, die Produkte aller namhaften und innovativen Unternehmen bei einer Veranstaltung vor Ort vergleichen zu können, gibt es sonst nirgendwo.

Selbstverständlich waren auch kompetente Unternehmensvertreter an den Messeständen präsent, um die zahlreichen Fragen der Besucher zu beantworten.

Ideale Voraussetzungen also, um bei einer anstehenden Neu- oder Ersatzbeschaffung entsprechende Informationen vorab einzuholen. Was die Messe darüber hinaus so besonders macht, ist die große Zahl von Sonder- und Spezialfahrzeugen sowie -geräten, die es zu sehen gibt.

Darunter beispielsweise der „Bronto Skylift F 104“, ein Hubrettungsgerät mit 104 Metern Arbeitshöhe, oder der Rosenbauer „Buffalo extreme“, ein Löschfahrzeug mit mannhoher Bereifung und 33.000 Litern Löschwasser an Bord. In die Reihe dieser Exoten reiht sich auch eine „Corvette Stingray“ mit Schaumlöschanlage, produziert für die Feuerwehr Dubai.

Die 23 KameradInnen konnten einen guten Eindruck über den aktuellen Stand der Technik auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens bekommen. Ebenso waren einige Trends gut erkennbar, beispielsweise im Bereich Fahrzeugbau. So wird sichergestellt, dass künftig für den gegebenen Einsatzzweck in das optimale Gerät investiert wird.

Die gewonnenen Eindrücke und Erfahrungen werden bei den bevorstehenden Beschaffungen sicher überaus hilfreich sein. Bereits im kommenden Jahr soll ein HLF 4 (Hilfeleistungslöschfahrzeug) angekauft werden, welches das TLFA 4000 (Tanklöschfahrzeug, Baujahr 1991) ersetzen soll.

Steirische Modenschau mit
Moosbauer
Das Modehaus mit Persönlichkeit

Weizer

Mulbratfest

Samstag, 29. August, ab 15 Uhr

15 Uhr Kleine-Zeitung-Vorteilsclub: Gratis Mulbrat!

Südtirolerplatz/Bismarckgasse/Elingasse

Bei Regen in der Stadthalle Weiz

WEIZ LÄDT EIN



Eine Veranstaltung der Stadtgemeinde Weiz – Stadtmarketing KG und der Obst- und Weinbauern in Kooperation mit dem Vorteilsclub der Kleinen Zeitung



EINLADUNG ZUR
AUSSTELLUNG
**Karin Mauthner
Schaffler**



Do|23|7|2015

Weberhaus Weiz | 19.30 Uhr

einstweilen

Begrüßung: Dr. Georg Köhler | Laudatio: Anita Buchgraber
Eröffnung: Mag. Oswin Donnerer, Kulturreferent

Ausstellungsdauer: 14.8.2015

Öffnungszeiten: Di, Fr 15–18, Mi 9–13 und 15–18, Do 8.30–18.30 Uhr

Skulptur
Malerei
Zeichnung



**EVELIO
MORENO**

Galerie Weberhaus

Ausstellungsdauer: bis 17.7.15

Öffnungszeiten: Di, Fr 15–18, Mi, 9–13 und 15–18, Do 8.30–18.30 Uhr

VERNISSAGE:

**KÜNSTLER AUS
GRODZISK
MAZOWIECKI**

10 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT
WEIZ – GRODZISK MAZOWIECKI

MARIO ANTOSIK
AGNIESZKA ANTOSIK
KUBA CWIECZKOWSKI
MARCIN CABAK
PAWEŁ CABANOWSKI
HANNA JANKOWSKA-LEKSZYCKA
SŁAWOMIR KAMIŃSKI

Fr|28|8|2015

Kunsthau Weiz | 18.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthau Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u.
Fr 15–18, Sa 9–12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthau**, Eingang Rathaus-
gasse 3: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und
Bücherei: Di, Fr 15–18, Mi, 9–13 und 15–18, Do 8.30–18.30 Uhr

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Kulturbüro im Kunsthau,
Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620, Mo–Fr. 9–12 und 14–16 Uhr,
Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, Tel.
03172/2319-650, Mo–Fr 9–18 Uhr

Infos zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw.
Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthau@weiz.at | **Impressum:**
Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG /
Kulturbüro, Weiz | **Redaktion:** Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

Kulturbüro im Kunsthau, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-620 | www.kunsthau-weiz.at
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12 und 14–16 Uhr
Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–18 Uhr | **Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen** (Rathaus, RAIBA, Volksbank...)

La Strada
Weiz

Di 4.8.2015

20 Uhr: Triebwerk Berlin – „Looking for Brunhild“ | Kunsthau
(für diese Produktion um 20 Uhr sind Eintrittskarten erforderlich,
siehe La Strada Info auf der Vorderseite)

Was passiert, wenn beim Nibelungenlied Siegfried von einer Frau
gespielt wird und Brunhild von einem Mann? Am Ergebnis ändert
es nicht viel, am Ende sind sie alle tot. Nur Brunhild erinnert sich,
lässt in der Inszenierung als Kammerpiel mit Puppen und Musik
die Bilder der Vergangenheit aus Rauch und Asche auferstehen...
Ein Theaterabend über die Abgründe des Menschen.

i Vorverkauf: Normalpreis 20,- | Ö1-Ermäßigung 18,- | Jugend 15,- | Kunsthau-
Friends: Eintritt frei (Karten erforderlich)

10.30 Uhr | Bismarckgasse
zweintopf (Österreich)
CCC - closed circuit circus

>>> Waren es früher physische Mau-
ern, die unwillkommene Menschen
aussperrten, werden heute andere Zu-
gangsbeschränkungen in Kraft gesetzt.

Dauer: bis 17.30 Uhr | Open Air

i Eintritt frei!



17 Uhr | Kunsthau
Handmaids Berlin (Deutschland)
Der Räuber Hotzenplotz

>>> Das lässt die Oma sich nicht ge-
fallen: Da hat sich doch der Räuber
Hotzenplotz ihre Kaffeemaschine unter
den Nagel gerissen – aber nicht mit ihr!

Dauer: 45 min | Indoor

i Eintritt frei!



i Eintritt frei!

18 Uhr | Hauptplatz
Murmuyo y Metrayeta (Chile)
Su-Seso Taladro

>>> Murmuyo und Metrayeta sind dafür
bekannt, furchtlos die Straße zu erobern und
Regeln provokant außer Kraft zu setzen –
unachahmlich, witzig und ziemlich waghalsig.

Dauer: 45 min | Open Air

19 Uhr | Südtirolerplatz
Cheptel Aleikoum (Frankreich) | Fanfare
Circa Tsuica

>>> Die sorgfältige Ordnung klassischer Blas-
kapellen mit ihren geraden Linien und perfek-
ten Formationen darf man getrost vergessen,
wenn Cheptel Aleikoum die Stadt erobert.

Dauer: 45 min | Open Air

i Eintritt frei!



KAMMERMUSIKFESTIVAL



„Heast mi?“

Fritz Karl und die
Österreichischen
Salonisten

Fr|28|8|2015

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr



ABBA GOLD

The Concert Show



Do|9|7|2015

Kunsthau Weiz | 20.00 Uhr

LIONS CLUB WEIZ



AIMS

FESTIVAL-ORCHESTRA & SOLISTEN

Operetten-Abend

Fr|7|8|2015

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

Mi. 8.7.15 19.30 Uhr, Südtirolerplatz
FREILUFTKONZERT: „FASZINATION BLASMUSIK“ – ELIN Stadtkapelle Weiz

Do. 9.7.15 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: ABBA-GOLD – The Concert Show

Fr. 10.7.15 9.00 - 17.00 Uhr, Hauptplatz
WEIZER SOMMERMARKT 2015 – mit KNAX-Entenrennen, Geld in der Windmaschine, Riesenglückshafen und Schlagerstar Marlena Martinelli

Sa. 11.7.15 19.00 Uhr, Café Luis, Weizberg
JUBILÄUMSFEIER: 40 JAHRE CAFÉ LUIS – Live on stage: „Los Sharkos“

Sa. 11.7.15 19.00 Uhr, Hauptplatz
OPEN-AIR-KONZERTREIHE SUMMER IN THE CITY
19 Uhr: „1fach2“, 21 Uhr: „Gegenlicht“

Sa. 18.7.15 19.00 Uhr, Hauptplatz
OPEN-AIR-KONZERTREIHE SUMMER IN THE CITY
19 Uhr: „Soulbrothers“, 21 Uhr: „Blue Lizard“. Eintritt frei!

Do. 23.7.15 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: KARIN MAUTHNER-SCHAFFLER – Dauer der Ausstellung: bis 14.8.15

Sa. 25.7.15 19.00 Uhr, Hauptplatz
OPEN-AIR-KONZERTREIHE SUMMER IN THE CITY – Weiz-CD Präsentation

So. 26.7.15 10.30 Uhr, GH Strobl, Nederlandscha
FRÜHSCHOPPEN DES SPARVEREINS HUMMEL

Fr. 31.7.15 21.00 Uhr, Regerstätten
WALDFEST KROTTENDORF – Veranstalter: SV Magna Elin Motoren Krottendorf

Sa. 1.8.15 18.30 Uhr, Garten der Generationen, Ortsteil Krottendorf
3. RINDFLEISCH-GENUSSABEND

Di. 4.8.15
STRASSENTHEATERFESTIVAL: LA STRADA 2015
10.30 Uhr: zweintopf „CCC - closed circuit circus“, Bismarckg.
17 Uhr: Handmaids Berlin „Der Räuber Hotzenplotz“, Kunsthau
18 Uhr: Murmuyo y Metrayeta „Su-Seso Taladro“, Hauptplatz
19 Uhr: Cheptel Aleikoum „Fanfare Circa Tsuica“, Südtirolerpl.

Di. 4.8.15 20.00 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
STRASSENTHEATERFESTIVAL: LA STRADA 2015
Triebwerk Berlin „Looking for Brunhild“

Fr. 7.8.15 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
AIMS-KONZERT 2015 – Ausführende: AIMS-Festival-Orchester u. AIMS-Solisten

Sa. 8.8.15 11.00 - 19.00 Uhr, Europa-Allee
KINDERSTADTFEST WEIZ: „kidsMANIA Smiley Tour 2015“

Fr. 28.8.15 18.00 Uhr, Kunsthau/Stadtgalerie
VERNISSAGE: KÜNSTLER AUS GRODZISK MAZOWIECKI
„10 Jahre Städtepartnerschaft Weiz – Grodzisk Mazowiecki“

Fr. 28.8.15 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KAMMERMUSIKFESTIVAL: „HEAST MI?“

Sa. 29.8.15 15.00 Uhr, Südtirolerplatz
MULBRATLFEST 2015 – Das bäuerliche Kult-Fest für alle Sinne

Mi. 9.9.15 19.30 Uhr, Kunsthau/Foyer
LESUNG: VALERIE FRITSCH „Winters Garten“

Fr. 11.9.15 19.30 Uhr, Kunsthau/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: PAUL PIZZERA „Sex, Drugs & Klei’n Kunst“ – Ausverkauft!

WEIZER SOMMERPROGRAMM:

>>> Sa. 11.7.15 19.00 Uhr, Café Luis, Weizberg
JUBILÄUMSFEIER: 40 JAHRE CAFÉ LUIS
Live on stage: „Los Sharkos“

>>> Sa. 11.7.15 19.00 Uhr, Hauptplatz
OPEN-AIR-KONZERTREIHE SUMMER IN THE CITY
19 Uhr: „1fach2“, 21 Uhr: „Gegenlicht“

>>> Sa. 18.7.15 19.00 Uhr, Hauptplatz
OPEN-AIR-KONZERTREIHE SUMMER IN THE CITY
19 Uhr: „Soulbrothers“, 21 Uhr: „Blue Lizard“. Eintritt frei!

>>> Sa. 25.7.15 19.00 Uhr, Hauptplatz
OPEN-AIR-KONZERTREIHE SUMMER IN THE CITY
Weiz-CD Präsentation

>>> Sa. 8.8.15 11.00 - 19.00 Uhr, Europa-Allee
KINDERSTADTFEST WEIZ: „kidsMANIA Smiley Tour 2015“

>>> Sa. 29.8.15 15.00 Uhr, Südtirolerplatz
MULBRATLFEST 2015
Das bäuerliche Kult-Fest für alle Sinne

LESUNG:
VALERIE FRITSCH

www.kukukkunst.com

„Winters Garten“

Mi|9|9|2015

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr

KABARETT:

PAUL
PIZZERA

„Sex, Drugs &
Klei’n Kunst“



AUSVERKAUFT

Fr|11|9|2015

Kunsthau Weiz | 19.30 Uhr